Hiesvadener Cai

"Tagblatt-hans".

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begungs-Breid für beibe Andgabern: W. I.— viertelijdhelich burch alle brutiden Posturftalten, andichte ich Gerlag Langgaffe II. ebns Bringerichn R. I.— viertelijdhelich burch alle brutiden Posturftalten, andichte filich Befträgeld — Begungs-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Titesbaden bie Inneigliefte Rich marching II, iower die II Andgabetrellen in allen Teilen der Calabl; in Bebrigen Mind-gabethellen und in den bennehdarten Landotten und im Abetragan die betreffenden Lagblatt-Tröger.

Gegründet 1852.

"Tagblatt · hand" Rr. 6650 - 88. Mon 6 Uhr morgens bis 8 Uhr abethe, anber Countags.

Angeigen-Breis für die Zelfe: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Kleiner Angeigen" im einheiligker Sayderm; 20 Big, in devon abweichender Schauslübrung, sowie für alle übrigen istalien Angeigen; 20 Big, für alle auswärtigen Angeigen; 1 MR, für lofale Keffamen; 1 MR, für andwärtigen Keffamen. Gange, belbe, deinel und viertel Geion, durchsaherd, voch besanderen Berechnung.— Bei wiederbolter Aufnehme unverändereter Angeigen in furgen Polithenräumen entiprochender Kadait.

gar bie Aufnahme von Angeiger an vorgeichtiebenen Togen und Blaben wird teine Gemabr abernommen.

972. 376.

Montag, 14. Anguft 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Angeigen-Unnnomer Gur die Abend-Ausgabe bis 13 Ubr mittags; für Die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachwittags.

Die Gefolgichaft von Schulze-Delihich.

Die deutschen Genoffenichaften fteben in einer alten bewährten Entwidelung. Es war die 52. Tagung, die loeben - wir berichteten barfiber - in Stettin bom Allgemeinen Berband abgehalten werden ift. Diefer umfast gwar nur die Gefolgichaft von Schulze-Delibic. Es fehlen ihm die landwirtichaftlichen Genoffenichaften und ber größte Leit ber Konfumbereine, die beibe an Mitgliedergabt die im Allgemeinen Berbande fifertreffen. Rimmt man alle beutichen Genoffenichaften guiemmen, jo tomint man auf eine Mitgliederzahl von 41/2 Millionen Genoffen. Das burfte etwa ein Drittel aller felbständigen Leute in Deutschland fein. Go reich ift das Genoffenschaftsleben in allen seinen Aweigen in taum einem anderen Bande ber Welt entmidelt. Bochitens einzelne Zweige finden wir in anderen Landern niehr gerflegt, in Tanemart die landwirtigiaftliden Genotienidioften, in England die Ronfmmpereine.

In Deutschland ist aber die Folge des sehr weitver-weigten Genossenichaftsbaumes, daß die einzelnen Stämme sich voneinander getrennt baben. Die Intereffen find nicht mehr gleichformig. Bu Schulge-Lelibic fieben beute in der Hauptsache nur die Kreditvereine, ein Teil der Baugenoffenichaften und ein geringer Teil ber Konfumbereine, Sonft nur noch einige lofe Blatter, wie a. B. die Sandwerfergenoffenschaften und Einfaufsbereine. Bu rechtem Leben hat diefe Urt Bereinigung es nicht gebracht. Der Sandwerfer und ber Kaufmann find Individualiften geblieben. 3bre anteressen find zu verschiedenartig, Ihre Bert-mis-artifel zu mannigsaltig. Der Fabrikant hat seine Preisigndikate, die bei den Robprodukten aufs augerfte geschloffen, bei der Beredelungsindustrie ichon viel idnvieriger und loderer find. Bei bem fleinen Sandwerfer aber und dem Ladenkaufmann, selbst wenn dieser ein Warenhausbesitzer ift, erweisen sich Preisverabredungen als unmöglich. Lift und Erfaffen der 3nitinfte des Bublifums Eleiben bier ausichlaggebend. Infolgedeffen tommen Einkaufsbereine nicht in die Dobe, und Berfaufsvereine oder Produftivgenoffenichaften erft recht nicht.

Der Umfang diefer Frage bleibt noch auf der Tages. ordnung der Genoffenschaften. Aber fast nur noch als eine Ert besterer Labenhüter. Man spricht mehr ganz allgemein über Handwerkerferderungen, abnlich wie auf Junungsiagen. Nur etwas moderner und fortichrittlicher. So lebnte man eine befannte Schwärmerei der Innungsleute, Die Diskontierung der Buchiordes rungen, au. Aus dem febr wichtigen Grunde, bag man nicht au viel mit Kredit und Borg arbeiten miefe Co empfohl man auch bementsprechend, dan bie Sondwerfer und Raufleute ibrerfeits bas Borginftem bem ! Bublifum gegenüber abichaffen follten - wir fürchten, ein frommer Bunich. Wer es nicht jo nötig hatte bescitigt es schon von felbst. Und bei ben fraftlosen und idmankenden Gestalten, im Gewerbe, wird es als Schmaroperpflanze wohl haften bleiten.

Eine alte, fortidrittliche Sandwerkerforderung find die Meisterfunge. In Breugen find fie gwar gliidlid; in ben meiften Brobingen eingeführt. Aber fie werden auffälligerweise mehr bon Gefellen bejudit. Die taum die Aussicht haben, selbständig zu werden, als bon jungen Meiftern, Much mit Buchführungsturfen ift noch wenig geworben. Man will in Bufunft beibes mehr an die Sachichulen angliebern. Bier murbe Ofterreich febr gerühmt, wo die Regierung durch Einführung und Erprobung neuer Majchinen und Sandwerfergenoffenichaften mit langiabrigen Babiungefriften, sowie Meisterfursen und Ausstellungen viel er-

Themata über die Rreditvereine gal es heuer nicht. Sier icheinen wichtige Brobleme nicht vorzusiegen. Dagegen stehen die Konsumbereine im Bordergrund des Gefechts. Und es war bezeichnend daffir, wie weit bie Diggunft gegen biefe Bereine borgefchritten ift. dog in Stettin fogar ein Delegierter gum Ungriff überging. Die Konsumbereine find eine durchaus echte Tochter von Schulge-Delinich, und es ift ein ichlimmes Beichen für bas Schwinden des Gefühls für Recht und Gefet, daß in Teutschland mit allerlei Mitteln versucht wird, die Ronfumbereine ju unterdruden. Man fragt nicht, was ist recht, sondern nur, was ist unangenehm und sofort ruft man die Staatsgewalt zur Unterbrudung auf. In Breugen find ja befondere Erbroffelungksteuern gegen die Konsumbereine bisher noch — es fragt fich, wie lange? — verhütet worden. Aber in verschiedenen anderen Bundesstaaten hat man recht bögliche Tanze gewogt, und es ift nur ein fraftiges Leichen für die gefunde Idee in den Konsumbereinen, daß sie, trot aller erfolgungen, recht munter ge-beihen. Die Schulze-Telibsch-Leute sind ja im ganzen den Konsumbereinen gegenüber felbst äußerft vorfichtig. Die Eigenproduktion durch die Genoffenschaften lehnen fic ab, während die im Hamburger Berband dies als die Krone genossenschaftlicher Tätigfeit betrachten In übrigen machte fich auch in Stettin ein grofzugiger Rug in der Erfaffung der Bedeutung der Konfum. vereine geltend. Man erfennt, daß gegenilber der ftandig gunehmenden Berteuerung aller Artifel durch die Breiskartelle die Konfumbereine je länger je mehr ein Gegengewicht barftellen, für bas noch einmal alle Ronfumenten bantbar fein werden. Der Genoffenichaftsanwalt Dr. Erüger hat icon heute ibre preisreaulierende Wirfung in feinen Untersuchungen feftfiellen fonnen.

Berhältnismäßig wenig entwidelt find bie Bau-genolienichaften. Man gablt in Teutschland gegen 800, Dabei leiften die meiften febr Erfreuliches, baufig gerabegu Mufterhaftes. Gelbit in ihrer geringen Un-

zahl haben fie zur Reform des Wohnungswesens bei-getragen. Aber während sonst in Teutschland die Areditorganisation sich gut entwidelt hat, ift es mit bem genoffenichaftlichen Baufredit noch fehr ichlecht beftellt. Die fleinen Leute tragen ihr Geld noch immer lieber in die flädtischen Sparkassen, und wenn fie ein baar Grofden mehr haben, auf die Banten. Gelbit die Gewertichaften, die im Rampf gegen bas Groffapital steffen, haben mit ihren Millionen bisher nur die Großbanken und nicht die Baugenossenichaften unterstützt. Der Baugenossenschaften haben sich bisber borwiegend die fleinen Leute angenommen. Der Mittelftond ift der Wohnungsfrage gegenüber au febr indibidualistisch gestimmt. Den kleinen Leuten aber bertraut man nicht fein Geld an, weil man sie finangvolitisch für zu unsicher hält. Die Gewerkschaften könnten bier mit gutem Beifpiele borangeben.

In Stettin zeigte fich ben Baugenoffenichoften gegenüber wenig Hoffnungsfreudigkeit. Man empfahl fogar, daß fie bei mangelndem Geldaufluß unter Umftanben einfach nicht felbit bauen, fondern lediglich Baugelande taufen und dies gur Bebauung weiter bergeben follen. Rur mit der Maggabe, daßt fie fich auf ben Bebauungsplan einen entscheibenden Ginfluß ausmochen follen. Das ift bann freilich eine große Burud. schraubung ihres Zwedes, wenn auch in diesem Boridligge der Wert des Bekanungsplanes erkannt ist. Gang leife machte fich auch die Anichamma geltend, bag man allmählich mit bem bisberigen Suftem bes frumpffinnigen Mietskafernenbaues brechen und gum Ibenl der Gartenstadt übergeben muß.

Bei diesem Thema wurde auch die Frage eines breufischen ober beutschen Bohnungsgesetes Sprache gebracht. Leiber bermochte ber Referent im Reichsamt des Innern sehr wenig Tröstliches in dieser Begiehung in Auslicht zu liellen; "Sehr viele Jahre wurde man wohl nicht mehr barum zu warten brauchen." Und ber Borfikende ber Sitzung antwortete barauf, er wolle hoffen, daß er dann noch am Leken fei.

Die Arbeiterunruhen in England.

Unfer Conboner n. Rorrofponbent ichreibt uns unterm

12. b. M.:

Der Ausfiand ber Londoner Salenarbeiter, Roblenund Gifchtrager, ber Gifenbahnfrochifuticher u. a. m. beach mit großer Schnelle berein, wurde aber foeben auch mit überraschenber Bloglichleit beenbet. Die Arbeiter haben einen vollständigen Gieg bavon getragen, weil ihr Relbingeplan mit Gewandtheit entworfen worben war, und die Bieberaufnahme ber Arbeit felbft in ben Gallen, wo die gestellten Forderungen ohne weiteres Annahme fanden, bon einer Einigung in all ben anberen abbangig gemacht wurde. London war bollfiandig in ber Gewalt ber Streifer. Gleichviel, co Bebensmittel ober anbere Guter in Schiffen ober mit ber Bahn eintrafen, bem Berbraucher blieben fie borentholien, weil ihre Mustabung und Abjuhr unmöglich war. Biele taufend Tonnen Friichte,

Senilleton.

Bom Schneekeller jum Fruchteis.

Gin Sang burch bie Geschichte, ber nach ben Mitteln Umichou balt, mit benen bie Bergangenheit in beigen Tagen fich Rühlung und Erquidung zu verschoffen wußte, findet bereits in ben Spruchen Salomonis ben Sat: "Bie bie Rable bes Schnees jur Beit ber Ernte, fo ift ein trouer Bote bent, ber ihn gefandt bat, und erquidt feines herrn Seele." Es war alfo bereits ben Fraefiten ber Brauch befannt, ben Somee gur Rühlung ber Getrante für ben Sommer aufzubewahren. Much bie Griechen und Romer verschafften fich badurch Erquidung in ber Glut bes Sommers; fie legten richtige Schneckeller an, große Gruben, bie mit Gras ober Spren verbecht wurben. Wollten bie Miten fich an einem fühlen Getrant laben, fo tranten fie entweber biefen forgiam bewahrten Schnee ober warfen ton in ben Wein. Gehr reinlich ging es babei nicht gu; flets war etwas Spreu ober Erbe in bem Schneemaffer, bas baber erft burchgefiebt werben mußte, um bem Aroma bes Beins nicht ju ichaben. Den Mien waren auch bereits Methoben geläufig, um bas Baffer ohne Schnee und Gis abzutliblen. Rach ben Angaben Galens wurde bas Baffer abgefocht und abends in irbenen Gefägen ober Atugen im oberften Teil bes Saufes bem fühlenben nachtlichen Luftzug ausgeseht. Die Gefäße wurden bann am anberen Morgen in eine Grube geftellt, auswarts nag Bemacht und mit frifchen Pflanzen undvunden und bebedt, Das Baffer hieft fich bann ben gangen Tag über fibl.

Bon einer amberen munberfichen Beife, Baffer abgufliffen berichtet Plutarch; fie foll barin bestanben baben, daß Steine ober Bleibleche bineingeworfen wurden. Die Runft, Gis ju erzeugen, war Romern und Griechen noch nicht befamet. Doch muß fie in manchen Ländern ichon febr

früh gentit worben fein, benn bie einfachen Methoben, bie man heute noch in Indien und Mexiko verfolgt, find uralt und reichen bis ins Alterium gurfid. In Indien fiellt man bie Nacht über flache, mir Waffer gefüllte Schalen aus porofem Con auf Reisftrob in flache Erbbohlen. Das Baffer gefriert bann burch bie Berbunftungstalte, auch wenn die nächtliche Lufttenweratur warm bleibt. primitibe Form ber Eiserzeugung mag bei vielen Bollern bestanden haben; fie ift und gufallig bei ben Efthen aus bem 9 driftlichen Jahrbundert bezeugt. Bu Ronig Alfred b. Gr tam nämlich ein weitgereifter Mann aus Goleswig, ber bem herricher allerlei Intereffantes ergablte und bamit Stoff für feine Bearbeitung ber Beltgeschichte bes Orofius lieferte. Da beift es benn: "Bei ben Efthen gibt es einen Clan, ber fann Ralte bervorbringen; bedwegen fonnen fie bie Toten lange liegen laffen, ohne baft fie verwofen, weil fie fünftliche Ralte über fie bringen. Sest man givei Gimer boll Baffer ober Bier bin, fo bringen biefe Leute es fertig, baf ber eine friert, einerfei, ob es Sommer ober Minter ift." Diefe Runftfertigleit aber, Die bier und ba bei primitiben Bollern auftaucht, blieb im Mittelafter ber Allgemein-beit bollig unbefannt. Ber bamals feinen Bein im Sommer recht tolt trinten wollte, ber umfte fich fo tiefe fible Reller anlogen, wie fie fich in manchen Burgen befanden Der Bein tam aus biefen Tiefen auch bei größter Sine fast arfroren herauf. Außerbem hatte man bie Einrichtung von "Rüblgefäßen", bie guerft aus Kupfer und fpater aus Ton bestanben und besonbere bide Banbe batten.

Joinville berichtet in feiner Beschichte aus ber Beit ber Rreuginge, bag fich bas Baffer barin einen Tag lang fo fühl erhielt, als tomme es eben aus bem Brunnen. Das große Borbild in allen Reinheiten ber Rubling von Betranten murbe aber gegen Enbe bes 16. Jahrhunberis ber Orient, befombers bie Türfei, Reifende vermelben aus Ronftantinopel bag ber Gultan und feine Pafchas arofe Eisgruben befaken aus benen fie jabriich bebeutenbe Bewinste bis zu 80 000 Gulben gogen. Der frangofische Reifenbe Bellon ichwarmt babon 1553 und ber Deutsche Salomon Schweigger ergablt 1587 in feinem Reifebericht: "Diefe Bare laufen bie Cofibanbler im Commer fo groß als ein Riertel Laib Brots, bamit fühlen fie ihr Tront wenn einer ein Dag Scherbet ober hupelmaffer tauft, fo fauft er jumal auch ein Ruollen Gis, ben wirft er brein, ober geht auf ber Gaffen baber, bat ein Anollen im Mund und fauget baran; es bat mein herr taglich für einen halben Toler, ober weint er Gaftung gehalten, faft giveen Taler um Gis geben muffen . . . Diefer Elsgruben bat es viel um bie Stadt ber, gegen Galata, im freien Felbe, ba hat es weite tiefe Gruben, barfiber ein bolgern Sutten gemacht ift; ba find befondere Perfonen bagu bestellt, Schneeschaufler, die ben Schnee gur Binterszeit aufschütten in bie man zu großen Studen, bag ein Roß an zweien zu tragen bat . . . " Rach biefem Borbilb bes Oriente in tragen Gruben; barin wird es alsbann gu Gis, basfelbige faget Rach biefem Borbild bes Orients tourben nun auch im Abendlaube Eisteller angelegt, querft in Stalien, bann unter heinrich III. auch in Frankreich. Unterbeffen war aber die aufftrebenbe nainrwiffenichaft auf ben Gebanten gefommen, Die Getrante baburch abgufühlen, bag man fie in Waffer fette, worin Galbeter aufgeloft war.

Gin Spanier, Mafins Billafranca, ber 1550 als Argt in Rom lebte, ftellt fich uns als ber erfie bor, ber diefe Erfindung befamt gemacht und verbreitet habe. Er fot barauf burch bie Beobachtung gefommen, bag Gole im Sommer jebergeit fühler bleibe als reines Baffer. In ben Saufern ber reichen Staliener murben auf biefe Beife alle Getrante abgefühlt. Spater verwendete man auch Sfeinfalg und andere Galge auf gleiche Beife. Rum war nur noch ein Schritt zu ber Erfindung, Schnee ober Gis mit Salpeter und anderen Salgen gu mijden und baburch bie Ralte fo gu bergrößern, bag bas in einem Gefäß in jene Mifchung gofteffte Baffer gu einem festen eftenenbaren Gife friert. Erwähnt findet fich biefer Berfuch bereits 1607 bei

Montag, 14. Anguft 1911.

Gemufe, Sifche und andere Lebensmittel find baber taglich, und zwar um fo idmeffer verborben, ale mabrent ber gangen Boche tropifche Site berrichte. Da ber Bebari ber nun etwa 7 000 000 Bewohner gaplenben Riofenfiabt natürlich ungeheuer ift, fo batte binnen wenigen Tagen eine hungerenot ausbreden muffen. Alleg, was bie Beborben vorläufig zu fun bermochten, war bie Berforgung ber Sofpitaler mit bem, mas fle benotigten, und gwar inbem fie bie bagu notigen Wagen bon ber Boligei estortieren liegen. Obwohl bie Streifer ichlieflich ju Gewalitaien borfdritten und eine folche Schredensberrichaft einführten, bağ fich felbft gewöhnliche Frachitvifcher nicht mehr auf ben Stragen feben foffen tonnten und Sabrifen geichloffen werben mußte, weil nicht nur mannlia,e Arbeiter, fonbern auch Frauen und Mabdien attactie is wurben, bie fich weigerten, Die Arbeit niebergulegen, gogerte bie Regierung boch bis gum letten Augenblid, ber numerisch gang ungulanglichen Boligei militarischen Beifient gu gewähren. Erft gestern teilte fie im Unterhaus mit, bag fie alle bie notigen Magregeln getroffen batte, um bie regelmäßige Berforgung Conbons mit Lebenemitteln gu ermöglichen, In ber 3mifchengeit botten aber ichen biele Gofchaftsleute riefige Berlufte erlitten, und gar monther, ber noch in ber borigen Boche ein blibenbes Geichaft befag, eniniert. Bit Recht ift man baber nun allenthalben embort, bağ biejenigen, bie für bie Volizeimocht und bas Beer begablen, um für fich und ihr Gigenfrm ben unter Umffanben notigen Schut ju empfangen, bei biefer Gelegenheit vergeblich auf folden warten mußten. Das Militar murbe erft requiriert, begiv. ber Boligeibeborbe gur Bergigung geftellt, als bie Arbeitgeber, ihre bollftanbige Silflofigfeit einsehenb, burchgangig nachzugeben begannen. Das Berhalten ber Regierung wird natürlich baburch erflart, bag ihre Erifteng bon ber im Unterhaus ftart beriretenen Arbeiterpartei abhangt. Tasfelbe tomite aber natürlich nicht berfehlen, einen fo ungunftigen Ginbrud felbit in liberalen Rreifen berborgurufen, und gab ber Breffe ber gegenwartigen Oppofitionspartei Gelegenheit gu erneuten heftigen Angriffen. Bie ber "Stanbard" 3. B. ausführte, beftunbe nun bie Gefahr, baß bie Arbeiterbebolferung, burch ben leichten Gieg und bie Baghaftigfeit ber Beborben übermiltig gemacht, es mit einem Rationalftreif verfuchen wird, ber unter einer jo ichwachen Regierung Teicht jum Burgerfrieg werben fonnte. Weber bie Ronftitution bes Landes noch Gigentum und Leben waren unter ben obwaltenben Berbaliniffen ficher, mir bie Unioniften mit einem wiebergeborenen Saufe ber Lorbe fonnten England retten. Wie bem auch fet, fo erscheint bie Arbeiter-beiwegung entichieben ernft. Der erft fürglich in Liverpool und anbermarts beigelegte Ausstand ber Seclente unb Safenarbeiter ift aufe neue ausgebrochen. Es weigert fich wenigftens ein Teil ber hafenarbeiter, gewiffe Arbeiten gu berrichten. Ihre Gubrer gaben gelegentlich einer gefirigen Ronfereng mit ben Schiffeeignern gu, bag bie letteren vollständig im Recht find, aber fie bermochten bie Arbeiter bisher nicht zu biefer Ginficht gu befehren. Ginfzig Schiffahrtegefellichaften flinbeten baber an, am Montag bie gefamte Guterverladung in Liverpool einstellen gu wollen. In Bales agitieren die Bergleute megen eines Rationalfireites, und auch bie Gifenbahner treten jest allenthalben mit mehr ober weniger übertriebenen Forberungen berbor.

Mbenbellusgabe, 1. Bina

London, 13. August. Der Betrieb ber ftabtiichen Strafenbahn ju Glasgow ift infolge bes Stretts ber Chauffeure und Schaffner bollfommen ins Stoden geraten. Bei berichtebenen Stragenbagnbepots fpielien fich aufregenbe Szenen ab. Die Streifenben um gaben bie einzelnen Depote und griffen in verschiebenen Begirten jeben Bagen an, ber ben Schuppen verlief, inbem fie bie Fenfier einwarfen. Gegen 20 Berhaftungen wurben vorgenommen. Die Bahl ber Ausftandigen beträgt gegen 2000. - Rachbem bas Rachtperfonal ber Central Railway - Station gu Danchefter bie Arbeit niebergelegt bat, folgte geftern bie Mehrbeit bes Tagperfonals bem Beifpiel. Die Arbeit ber Gepactrager wurde von Infpettoren und anderen Beamten berrichtet. Die Situation wird als fehr ernft angesehen, ba es einen eigentlichen Grund für biefen Streit nicht gibt, fonbern bie And-

ftanbigen lebiglich aus Sympathie mit anberen ftreiten, bie ebenfalls aus unbebeutenben Grünben bie Arbeit niebergelegt haben. - 3weitaufent Gepadtrager auf bem St. Banoras-Bahnhof gu Bond on traien in ben Ausftanb.

wh. Liverpool, 14. August. Sente nachmittag veranftalteten etwa 100 000 Transporsarbeiter Rundgebungen, wobei es zu wilben Szenen fam. Infolge ber großen Auftegung in ber Stadt wurden alle Polizeireferven aufge boten, um bie Stragen gu faubern, fie wurben aber beftig mit Steinen und Flaschen angegriffen. Erft nachbem berittene Schupleute wiederholt gegen ben Mob vorgegangen waren, liegen die Unruhen nach obwohl an einzelnen Stellen noch langere Beit Bufammenftofe erfolgten. Die Beitungs rebaftionen werben von ber Polizel bewacht. Gin Schuh-mann wurde getotet. Die Lime-Street-Sation und Die St. Georges Sall bienen als Sofpitaler.

Politische Aberficht.

Bur medtenburgifden Verfaffungsreform melbet bie "Lanbeszeitung fur beibe Deellenburg": Der Grofbergog bon Medlenburg-Strelis empfing im Beifein bes Staatsminiftere Boffart eine Abordnung ber Ritter-Schaft ber beiben Großbergogetimer Medlenburg, welche beauftragt war, bem Grobbergog bie auf bem allgemeinen rittericaftlichen Ronvent in Stoftod am 13. Juli 1911 in bezug auf bie Reform ber Lanbesberfaffung angenommene Refolution gu unterbreiten. Muf Die Minfprache bes Erblandmarichalls b. Quepow erwiberte ber Großbergog: Meine herren! Der mir bereits befannte Inhalf ber bon Ihnen überreichten Refolution meiner ge treuen Ritterfchaft erfüllt mich mit Betrubnis und aufrichtiger Sorge, und zwar um fo mehr, ale biefer Beschluft nach bem Inhalt ber Ansprache, mit ber er mir foeben überreicht worben ift ungweibentig flatlegen foll, ju welchen Opfern bie Ritterschaft bereit ift, und welche Grengen fie fich gezogen bat. Ich muß baraus ent. nehmen, bag meine getreue Ritterfcaft gu einem weiteren Entgegentommen bei ber Lofung ber für bie Bohlfahrt meines Lanbes fo wichtigen bebeutungsbollen Frage ber Betfaffungereform gurzeit nicht willens ift. Ich bebaure bas um fo mehr, ba meine ju ber Frage ber Berfaffunge reform bisber eingenommene Stellung, inebefonbete auch bie Antwort, bie ich feinerzeit ber Abordnung bon Dit gliebern beiber Gianbe bei ber Mberreichung ber foge nannten Guftrower Beichfuffe erteilte, feinen Breifel bar über auffommen laffen tonnte, bag ich ben mir jest über reichten Beidluß ber Rittericaft als geeignete Grundlage für weitere Berbanblungen über bie Ber faffungereform nicht anseben tonn. 3d bin flete ber Abergeugung gewesen, bag bie Ronvenbigfeit einer Anbe rung ber besiehenden Landesverfassung bor allem aus ber Rotwendigfeit entipringt, weitere Rreife ber Bevollerung gur Beratung und Beichlußfaffung über bie wichtige Lan besangelegenheiten berangugieben, und gwar icon allein aus bem Grunbe, weil bie perfonlichen unb petuniaren Opfer, bie für die Forberung ber Landesintereffen ge bracht werben muffen, wie in allen beutichen Staaten, fo auch bei uns bon Jahr gu Jahr größere und beschwerlichere werben. Diefer Ronvenbigfeit trägt ber ritterfcaftliche Beichluß nicht in genfigenbem Dage Rechnung. Welter forbert biefer Befchluß bie Abertragung bes vollen Budgetrechts an ben neuen Landiag, ber minbeftens gu givet Dritteln aus Bertretern ber jetigen beiben Stanbe gu fammengefest fein foll. Das bebeutet u. a., bag ich auf bas mir guftebenbe unumidrantte Lanbesregiment, insbefon bere auf mein uneingeschränftes tanbesberrliches Bermal tungs- und Gefetgebungerecht im Domantum, jugunften eines Sandtage verzichten foll, in welchem nach wie vor barein ffanbische Element bon absolut ausschlaggebenber Be beutung fein würde. Wenn ich min auch zu einem fo fchwer wiegenden Opfer und gur Aufgabe eines in ber ftanbifchen Berfaffung begranbeten wefentlichen Teiles ber mir von meinen Borfahren überfommenen lanbesberrlichen Sewalt bereit bin, fo finbet boch auch meine Bereitwillig teit eine Erenze Da, two es sich weniger um bas Wohl bes

Sandes als im praftifchen Erfolg um einen Machtgutvachs ber jehigen Stande handelt. Giner Lanbesvertretung, beren Bufammenfegung weiteren Rreifen ber Bevollerung eine ihrer wirtichaftlichen und intelleftuellen Bebeutung entfprechenbe Mitwirfung an ber Erledigung ber Lanbesangelegenheiten gewährleiftet, werbe ich gern und freudig gemahren, mas fie gu einer gebeihlichen Tatigfeit bei ber Erledigung ber ihr obliegenben Aufgaben bebarf.

Das Recht der Gemeinde an ihren Pfarrer.

In Coln ift einer Gemeinde ihr Bfarrer genommen, mit bem fie auf bas innigfie in Llebe und Berehrung berbunben war, in Charlottenburg ift ein Geifilicher bart beftraft, weil er fich verpflichtet fühlte, feiner Gemeinbe feine Stellung in einer wichtigen religiöfen Frage bargulegen. Beides ift feineswegs mit Buftimmung ber Gemeinbe ge icheben. Die hoben Kirchenbehörben haben sich bagu ohne weiteres berechtigt gehalten. Man barf aber wohl fragen, was benn die Selbständigfeit ber Gemeinbe bebeutet, wenn ihre Pfarrer lebiglich bon einer außer ihr fiebenben Beborbe abbangig find? Die Gemeinden bezahlen ihren Bforrer mit ben aus ihrer Mitte geftifteten Gelbern bes Rirdenvermogens und mit ihren Steuern; bie "Rirche", bie ber Oberfirchenrat regiert, gibt ihnen feinen Bfennig bagu. Die Gemeinben haben burch ihre Organe biefe Manner gewählt nicht fitt "bie" Rirche, die in den Aften liebt, sondern für die wirkliche Kirche, die dort mitten in ber Cemeinbe gebaut ift von ben Batern vor Jahn hunderien. Gie haben biefe Pfarrer gewählt als Leute, bie ihr Bertrauen baben, benen fie ihre Rinber anvertrauen, baß fie fie mit reinem Gewiffen, mit lauterer Bahrhaftigfeit unter Gottes Bort ftellen - nicht unter bie Deinung ber herren Ronfisierialrate und Obertonfifiorialrate. Die Bfarrer arbeiten mit in ben firchlichen Rorperschaften, an ben firchlichen Ginrichtungen, om Gottesbienfte und in ber Bermogensberivattung. Bebei Bfarrer nimmt in feiner Gemeinbe, mit bet er täglich jusammen lebt, etwas von ihr in feine Gigenart auf, und jebe Gemeinbe wieberum etwas von ihrem Pfarrer, in feiner Art Gott, Welt, Leben zu brirachten. So wachsen fie zusammen, vor allem, wenn eine neue Generation unter ber Arbeit bes Pfarrers beranwachft. Und bies Bufammenwachfen geschieht auf bem innerlichften Gebiet, bort, wo bie Menfchen in Schulb und Freube, Blud und Leid, Leben und Tob mit ihrem Gott leben. Go wirb es tommen, bag gerabe biefe Gemeinbe biefen Bfarrer ju rechtem religiofen Leben braucht, weil swifden beiben Bertrauen machft. Wir baben es eben erlebt, baft bas ben herren in ben Beborben gang egal ift. Beil ihnen bie theologische Meinung eines Baftors ober fein frifches freies Auftreten nicht pagt, weil Rouflifte mit einer anderen Behorbe broben - reift man bie belben einfach auseinonber. Wollen fich bie Gemelichen auf bie Dauer bas gefallen laffen? Wollen fie nicht ihr Recht geltenb machen? Es ift hochfte Beit, bag fie munter und fest inerben!

Beutsches Reich.

" Gine neue Abwehr ber Raiferheise ber "Boff". Die Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Es war ein Rudfall in eine für überwunden gehaltene lible Gewohnbeit, bag in einem Teil ber beutichen Breffe, ber fich fur besonbers patriotifch halt, ohne Grund bie Berfon Geiner Majeftat bes Raifers in einen politifchen Tagesftreit gegerrt worben ift. Der Appell bon ber beutiden Regierungspolitif an eine angeblich abweichenbe perfonliche Politif bes Monarchen wurde zuerft in ber ausländifchen Breffe laut. Unfere nationalen Blatter tonnten biefen flag. liden Berfud, ben Raifer gegen feine Berater auszufpielen, mit Berachtung firafen ober ernst gurudweisen. Unerhort aber war, bag eine unter ber Mlagge einer monarchischen Bartet fegelnbe Beitung, geftust auf ausländifche Tenbengmarchen, bas Signal einer neuen Raiferhete gab. Der Streich ift mifflungen. Die beutiche Breffe, auch bie Blatter allbeuticher Richtung, haben es abgelehnt, in biefe berleumberifche Tonart gegen bas Oberhaupt bes Reiches einzuftimmen. - Der anti-

bem Reapler Argi Latimis Tancrebus; balb wird aber bic "Glomacherei" in allen Schriften ber Raturforicher iber Seafte und Warme angeführt, gilt jedoch junachft nur als eine naturwiffenschaftliche Spielerei, bis bann allmählich bie Rochftunft fich biefer Ibee bemachtigte und fie für ihre Bwede ausmutte. In einem vielgelosenen utopischen Roman, in Barclans "Argenis", werben 1621 jum erften anal gefrorene Ledereien erwähnt, und zwar wird gefrorenes Obft in Trintbechern aus Gis an der Tafel herum-

Die Italiener, in beren Sanben bamals hauptfachlich bie Rabrifation bon feinen Lifbren lag, Die auch 1630 bie Bimonabe guerft in Baris einführten, haben auch guerft bie Tunfeliche Gieberoltung, bie bis babin ein Runftflud ber Zaschenspieler war, in großerem Dagftobe prafifch berwendet. Die Erfindung wird einem Jialiener Brocope Couteaux ums Jahr 1660 gugeschrieben, Baib lieg man nun auch auf biefe Beife allerlei wohlfcmedenbe Gafte gefrieren, und fo entftanb bas Fruchteis. Deutschland brauchte noch ein balbes Jahrhundert, bevor es biefe "große Erfindung ber Rochtunft" fibernahm. Wie 3. Bedmann berichtet, haben bie Deutschen bas Fruchteis erft um Die Mitte bes 18. Jahrhunberte tennen gefernt, "und feit biefer Reit vertaufen auch unfere Ronditor einzelne Glafer mit gefrorenen Saden ben Tangerinnen auf ben Ballen und ben Buichauerinnen in ben Schauspielen."

Aus Kunft und Teben.

Brofeffor Joseph Joraels +. In Saag ftarb ber berfibmte Maler Brofeffor Joseph Jaraels im Alter bon 87 Jahren. Der große Meifter war am 17. Januar 1824 gu Groningen in Solland geboren. Er begann feine Sinbien bei Rrufemann in Amfterbam und fette fie bei Picot in Barts fort. In ben erften Jahren wibmete er fich befonbers ber biftorifden Maleret. Geine bolle Rünftlerichaft entfaltete Zeraels erft fpater, als er fich bem Naturafismus genwandte. Er lam im Jahre 1870 nach bem hang, und

bon biefer Beit an beginnt feine Glangperlobe. Er bat ; ble Boefie ber hollandischen Rufte in garte, Meine Bilber eingefangen und in ber Schisberung bes altäglichen Geichebens am Meeresftrande feine bochfte Runftlerichaft bewiefen. Eines feiner hervorragenofien Werte ift bas berühmte Bilb "Gin Cobn feines Bolles", bas im Dufeum gu Amfterdam hängt. Bon feinen befammteren Gemalben feien genannt: "Die frante und die gefunde Mutter" "Die Seintehr bom Felbe", "Allein in ber Welt" (im Mufeeum gu Saarlem), "Der Troft ber Großmutter". Auch in einer ber hiefigen Runftsalons waren Bilber bes Meisters

Aleine Chronik.

Theater und Literatur, Gin bramatifches Fragment Gerhart Saupemanns, "Das hirtenlied", hat bes Colner Deutsche Theater jur Aufführung für die Winterspielzeit erworben. "Das hirtenlied" ist eine altere Dichtung hauptmanns, die wohl wiederholt öffentlich vorgelefen wurde, aber bieber noch auf feiner Bubne erfchienen ist. — "Die Wespe", Komödie in brei Aufzügen von Andre Pitard, beutsch von Rubolf Lothar, sand bei ihrer Uraufsührung am Deutschen Theater in Prag bei guter Darftellung nur fühle Aufnahme. Der langaimige Dialog erzeugte große Langwelle beim Publifum. - Gine Bantourime bon Sugo bon Sofmannethal werben Reinbardt und Bernauer Mitte September mit ben Geichwiftern Biefenthal in ben Sampepartien im Doutschen Theater in Berlin jur Aufführung bringen. - In Salle fant im Sofe ber alten Mortiburgruine borgeftern Racht eine Monbicheinfreilichtvorftellung fiatt, bon beren Borbereitungen wir bereits berichteten. Die Aufführung burch Stubenten war febr feinumungsvoll. Doch, ba ber Mondicein nicht auf bie Szene fiel. wurde bie Mondicheinvorstellung ohne Mond burch Facteln beleuchtet.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der befannte biblifche Maler Ludwig bon Sofmann, ein geborener Darm flabter, jest Brofeffor in Beimar, feiert am 17 August feinen 50. Geburtstag. - Die Blener Librettiften

Emmerich b. Gatti und Bela Jenbach haben ein breiaftiges Operetten-Libretto "Der Bila-Domino" gefchrieben, bas bon bem frangoftichen Romponiften Charles Envillier vertont wurde. Das Werf wurde von herrn Direttor Anbreas Dippel für Amerita und England und bon bem Reuen Operettentheater in hamburg gur Aufführung erworben. Man sieht ber Uraufführung mit großer Spannung enigegen, ba es bisber noch nie vorfam, bag ein Frangoje ein Biener Libretto bertonte. - Brofeffor Beim rich & öllner hat eine größere Romposition für boppelten Mannerchor mit Orchefter ober Orgel "Talismane" bicht bon Gocibe) bollenbet, bie ber Colner Mannergefangverein unter Joseph Schwart' Leitung in ber tommenben Saifon gur Uraufführung bringen wirb. - In Berlin wurde am Samstag in aller Stille in frithefier Morgenftunde bie Afche Reinhold Begas' auf bem Brouf-Apoftel-Friedhof beigofett. Die Urne war mit Rofen umfrangt. Rur einige Rrange, bon ben Rinbern bes Dabittgegangenen niebergelegt, fcmilden bas Grab. - Bie bie Signale für die mufitalifche Belt" mitteilen, find Eugene Diane fowie Baberewett jeber für eine Tournee burch bie Bereinigten Staaten mabrend ber Saifon 1912/13 engagiert worben. Baberetreff wirb vorläufig 80 Rongerte für ein Sonorar bon 800 000 Mart fpielen, - In ber Rarmeliterfirche von Maing, die befamtlich im letten Jahrhundert als Raufhaus gedient hat, jest aber gur Aufnahme von mittelalterlichen Stulpturen hergerichtet wurde, find bei ben Bauarbeiten wertvolle Gemalbe gefunden worben, In völliger Farbenfrische rogt ein Marthrium ber Urfufa, ber befannten Colner Beiligen, berbor, after und vielleicht bervorragenber ift ein Marthrium ber beiligen Ratharina. In einem Raum, ber wohl gum aften Rrenggang geborte, wurden bier großere Bilber freigelogt, eine aus bem Jahre 1395 batterte beilige Sippe.

Wiffenschaft und Tednit. Die Breslauer Technische Sochichule wird bennachft eine Station fur brabilofe Telegraphie erhalten. Die Station foll vorläufig bambtfachlich ben Luftfcbiffabriogweden bienfibar gemacht werben,

monarchiiche hepartifel reifundigte fich nicht blog in ber Form, foubern ift in ber Gache grundfolich und tut bem Raifer bitte: Unrecht. Er forbert eine Legenbenbilbung, die wir gerftoren muffen. Die "Boft" hat in einer fpateren Muslaffung noch wieber bon "einem falten Sturgbab bon Swinemunde" geredet, wornnter fie bie Ausübung eines taiferlichen Drudes auf ben Reichstangler und bas Auswartige Amt im Sinne auslandischer Winfche verfteht Das ift abermale ein nichtenubiger Unfug. Die Durch führung unjerer Politif erfordert, rudfichtslos mit ben Umwahrheiten aufzuräumen, Diefe Bolitif weife in irgenbwelcher Unentichioffenbelt an bochfter Sielle einen ichtvachen Buntt auf, mit bem bas Mustand rechnen fonne.

Montag, 14. Muguft 1911.

* Der Streit um ben Sanfabund. Wie ber Sanfabund mitteilt, hat ber Bollwarensabritantenverein zu Görlih wegen ber Haltung bes Zentralverbandes Deutscher Industrieller beschloffen, aus bemselben auszutreten.

* Gifenbahn Ginnahmen, Die preufifch befiliche Gifenbahn-Betriebegemeinschaft bat in letter Beit gang be. fondere gunfitge Ginnahmen aufzuweilen, Mber nicht fie allein, fondern wohl fast alle Eifenbahnen in Breugen und Deutschland burften mit recht ansehnlichen Mehreinnahmen gu rechnen haben. Diefes Dehr refultiert in allererfter Linie aus ben Frachteinnahmen, weil infolge bes Baffermangels ein großer Teil ber Guter, bie bieber gu Baffer beforbert wurden, ben Gifenbahnen gugeführt werben muffen. Auf berichiebenen Muglaufen ift bie Schiff. fahrt teilweise vielfach fogar gang eingestellt. und auf ben meisten Ranalen ift ber Berfehr nur mit großen Schwierigfeiten aufrecht gu erhalten.

* Gin Tichechentongreft in Berlin. In Rellers Geftfalen gu Berlin wurde am Samstagabend eine bon berfcbiebenen allbeutichen und beutschnationalen Bereinen Berlins veranfialtete Abwehrberjammlung gegen ben ifchichifd-flowischen Befuch in Berlin abgeholten, Die bon etwa 500 Berfonen befucht war. Bei ber Eröffnung teilte ber Borfipenbe mit, bag es ber Boligeiprafibent von Berlin nach verschiebenen Gingaben bes Allbentichen Berbanbes an bas Minifterium bes Innern ben Eichechen unterfagt babe, in Berlin in ihren Lanbesfarben aufgutreten. Fabuen ju entfolien und in Reiben und Aufgigen burch bie Reichsbauptftabt ju gieben. - 3m Gonberguge trafen gestern morgen 51/4 Uhr an 500 ticbediiche Gafte in Berlin ein, um an ber fünfzigjabrigen Gründungefeier bes bobmifchisamifden Alube und en bem gleichzeitig fiatt finbenben Rongreß tichechischer Bereine im Auslande teiljunebmen. Die Gafte murben von bem Obmann Grufcha bes Berliner Bereins mit einer Aniprache begrüßt Mis ber Bug in bie Salle einfubt, fangen über 50 junge Leute, Teil nehmer on ben Brotefiversammlungen gegen ben Ginbruch ber Tichechen in Berlin. Die "Bacht am Rhein", gerimeuten fich aber auf die Aufforderung bes anweienden Bolizei-mejore fo bag bas auf bem Babnhof anweiende ftarfere Edusmannsaufgebot feinen Anlag batte, ein:uichreiten.

Spionage in Det. In Det find einige Berhaftungen wegen Spionageverbachis vorgenommen morben. Es banbelt fich, wie bie "Deper Beitung" verficbert, um zwei Beamte ber Fortigifation. Auf Cenunsiation bes einen foll auferbem ein britter Spion verhaftet morben fein, ber ebenfalls geftändig fet. Wit Rücklicht auf bas Aberbandnehmen von Spionagefällen ift bier eine besondere Aberwachungeftelle eingerichtet tvorben.

Varlamentarildres.

Der Reichstags Abgeordnete Gebeimer Tobesfall. Finanzraf Friedrich Sug ist im Meter ben 72 Jahren in Konstanz gestorben. Er beritot im Reichstag ben 1. babischen Wahlfreis Konstant Mberlingen

Beer und Flotte.

Das Ranonenboot "Bautber" ift, bon Marofto fommenb, in Bilbelmebaven eingetroffen.

Marakko.

Die beutichefrangöfifchen Berhanblungen,

Die "Rigence Savas" melbet: Botichafter Cambon und Stoatsfefreiar Riberien Bachter batten am Samstagnach mittag eine turge Unterrebung. Die offiziofe Agentur fügt hingu, vorausfichtlich werbe eine neue Befprechung im Laufe ber Woche ftattfinden. Der Austaufch ber Anfichten bollgieht fich weiter in normaler Beife.

b. Riberlen Wachters Hrlaub.

Bie bas "Bilfener Tageblatt" aus burchaus ficherer Quelle erfabren haben will, trifft ber bentiche Staatsfefretar bes Augeren. herr b. Riberlen Bachter, am 20. bs. jum Aurgebrauch in Marienbab ein.

Dene Unrugen in Marofto.

wb. Baris, 14. Auguft. Gine Meldung aus Zanger bestätigt das bon den Eingeborenen berbreitete Gerucht, wonach ber Ugraftamm ben Sauptort des Gugebietes Tarudat am 6. Juli angegriffen und in ein-welnen Stadtwierteln Blünderungen verilbt babe, weil der Raid bon Tarubat beren Grundftiide verfauft bobe. In der Stadt befinden fich gegenwartig brei Fremde ein Den der, ein Ofterreicher und ein Maerier, welche Bertreter ber Gebrüber Dannesmann fein follen. Der öfterreichische Konful in Mogador habe bet einem ginfluftreichen Roid Schritte unternommen, Damit ichnahmen gum Schube bon Tarubat getroffen würden,

Ansland.

Miederlande.

Bu bem Unfall bes Minifters a.D. be Mares Gopens Der jest in der Rabe von Garmijd durch einen Bolg-fäller als Leiche aufgefundene friibere Minister de Marez Gopens dürfte infolge eines Krampfanfolles etma 100 Meter abgestürzt fein. Er ift 1845 in Amfter-bam als Sproft einer alten Batrigierfamilie geboren. Am Jahre 1901 trat er als Minifter für Sandel.

Wosser- und Berkehrswege in das Kabinett Kupper ein, wo er im Jabre 1903 den großen Streif des Transportweiens miterlebte. De Marcz Gopens war Antirepolutionar (b. b. Calvinifi Kupperianischer Richtung). Als folder eiferte er für die tonfeffionelle Bripatichule. Rach dem Stury Kuppers im Johre 1905 blieb er Privatmann, bis er bor einem Jahre in die Erfte Rammer als Mitglied eintrat. Der Berftorbene war Prafident ber Kommiffion, die Borichlage für bic Bermaltungsreform der hollandischen Gifenbohnen auszugrbeiten hatte. Er hat eine Anzahl von Schriften über internationale Bertrage ufm. berausgegeben,

Bur Lohnbewegung ber Geefeute. Cantliche großen Schiffahrislinien machen burch bie Zeitungen befannt, baft fie ben Seeleuten ab 30. September eine monatliche Lobnerhöhung bon gwei Gulben gewähren, enisprechend ber im letten Streif bon ben Geeleuten erhobenen Forberung.

Belgien.

Die Liga ber nationalen Berteidigung bat nach einer eingebenben Untersuchung über bie militarifche Lage Belgiens einen Bericht ausgearbeitet, worin bie Regierung erfucht wirb, bie Grengtruppen gu berftarfen und in Deutichland und Frantreich Agenten gu unterhalten, welche in ber Lage feien, bie Regierung fiber bie Eruppenbewegungen in ben beiben Grenglanbern gu im formieren. Auch anbere Magregeln werben ber Regierung empfoblen, um eine Beeintrachtigung ber belgifchen Mobilifierungeoperationen im Rriegejalle gu berhindern.

Aufruhr im Rongo. Die aus bem Rongo eingetroffene Poft berichtet fiber gablreiche Unfalle bort anfäffiger Beigen und über Aufftanbe feitens ber Eingeborenen. Sauptmann Grasiani, Begirfetommanbeur ber Probing leffe, wurde bon einem feiner Gofbaten ermorbet. Der Militaragent Lebrune ift von Goldaten feiner Begleitmannicaft im Ubangbigebiet ermorbet worben. Direttor ber American Company ift mit einem feiner Agenten bei einer Bootsfahrt ertrunten. 3m Dabagibegirf murbe ber Gerichtsaffeffor von aufrührerifden Truppen umgingelt. Die Berbinbung swifden ben berichiebenen Unflebelungen ift gerftort. In ber gangen Wegenb berricht

Italien.

Mus bem Batifan. Alle Blatter ftellen eine Befferung im Befinden bes Bapftes feft, ber fich ohne Schwierigfeit mit feinen Schweftern und ben Arsten unter balt und gestern eine Unterredung mit bem Rarbinal Merry bel Bal und bem Majorbomus Migr. Bisleti batte. wenigen Tagen wird ber Bapft auch bie Rarbinale en.pfangen tonnen "Tribuna" und "Corriere b'Stalia" be zeichnen bas Gerücht, wonach ber Papft geiftesfrant fei und an Berfolgungewahn leibe, als finnlos. Belleming im Befinden bes Papftes macht weiteren Rach ricbien gufolge, befriedigenbe Fortichritte. Die Racht verlief enbig und jebe Bbur bon Fieber ift gefchwurden. Die Rrafte febren langfam gurud und ber gange Organismus erholt fich. In einigen Tagen wird ber Babit enbaultig bas Bett verlaffen tomen. - "Obiervatore Romano" veröffentlicht bie Ernennung von Monfignore Laurenti jum Sefretar ber "Propaganda fide"

Bur albanefifden Frage. Die Zeitung "Zanin" in Konfiantinopel erffarte in einem Artifel, Stalten habe Ruffland und Ofterreich Ungarn vorgeschlagen, in ben albanefifchen Birren gu intervenieren und eine Flottenbemonftration im Moriatifchen Meer ine Bert au feben. Der Borichlog Staliens mare von beiben Machten gurfidgewiefen worben. Die Melbung ift abbiurb, tenbengios und ganglich unbegrundet. Gie wird nach wieberholten nachbrudlichen Erffarungen feinen Blauben haben finben tonnen, ba bie italienifche Regierung im Parlament eine Erffürung abgegeben bat in bem Ginne, daß bie albanefische Frage als eine innere Frage bes türki ichen Reiches angeseben wird und angeseben werden muß

Stranbung eines Bangerfreugers. Der Bangerfreuger San Giorgio" ift bei einer Maschinenprobe im Safen bon Reapel auf einen Felfen in der Rabe von Politippo auf gelaufen. Die Arbeiten, das Schiff, welches an zwo' Stellen led ift, flott ju machen, bauerten bie gange Racht. Der Unfall icheint baburd verurfacht worben gu fein, bag eine Boje ihren Blat verlaffen batte.

Menes bon Richter. Laut Mitteilung bes beutschen Ronfule hat Richter einem Briefe Lolios, ber bor eines en Lagen in Elasiona aufgefunden wurde, folgendes bingugefiigt: Berrn v. Mutins, Solonifi. 3d foll Ibnen idreiben, Gie follen endlich alles Gelb ichiden, ich werde sonst wahrscheinlich aleich getötet. Das Lager befindet sich in der steilen Felswand nordwestlich vom Motono, Machen Sie fdmell. Dit Gruft Eduard

Richter. Der Ruckung aus Tripolis Die Pforte bat infolge ber Reklamation Frankreichs die Zurfickjiehung ber türklichen Truppen von bem strittigen Gebiet in Tripolis und bie Beichleumigung ber Grengregulierung jugefichert.

Vereinigte Stanten.

Reuer Marincattache für Berlin. Dajor Artur B. Soff ift jum Marineattache in Berlin ernannt worben.

Die Schiebsgerichtspertrage mit England und Frantreich. Das Romitee bes Senats für auswärtige Begiebungen bat beichloffen, bie Ratififation bes englifchamerifanifden und frangofiich amerifanifden Schiedegerichtebertrages gu empfehlen mit einem Bufahantrag, ber ben Baragraphen ausichließt, nach bem einer gemeinsamen Rommiffion bas Recht übertragen wirb, ju enticheiben, welche Fragen unter bie Bestimmungen bes Bertrages fallen. Brafibent Taft verftanbigte bas Romitee, er werbe fich bis jum außerften im Genat bafür einfegen, bie Beibehaltung biefes Baragrabben gu fichern.

Südamerika.

Rudtritt bes Brafibenten bon Geuabor, Dach einem Telegramm aus Guanaguil bat ber Prafident Alforo bon Ecuador aus politischen Gründen abgedankt. Senatspräfident Freile übernehme die Exefutive.

Luftsahrt.

Gin Mug Darmftabt. Frantfurt. Schloft Friedrichehof und aurüd.

Darmftabt, 13. Muguft. Leutnant b. Sibeffen bom Leibbragoner-Regiment Rr. 24 Darmfiabt flog beute auf einer Eulerflugmaschine mit einem Bassagier, Dr. b. Schimpff von Darmstadt nach Cronberg, um bas Schlof Friedrichs. hof, auf bem ber Raifer gurgeit gu Befuch weilt, gu umfliegen. Die Abfahrt erfolgte in Darmftabt um 7 Uhr 20 Minuten morgens. Es wurden überflogen auf bem Beimweg Franffurt, und gwar die Forsthausstraße und bas Beftend, weiter homburg, wo bas Rurhaus umfreift wurde, Oberurfel und Cronberg. Das Echlog Friedrichsbof wurde in einem engen Areis umflogen in einer Sobe pon etwa 300 Meter. Auf bem Rudweg ging bie Fahrt wieber über Frantfurt, und gwar wurde ber hauptbahnbof paffiert. Um 8.58 erfolgte bie Anfunft in Darmftabt, wo die Landung glatt erfolgte. Lt. v. Sibeffen teilte mit, ber boige ffarte Bind habe ibn gegwungen, burchichnittlich in Boben von 5- bis 600 Meter ju fliegen.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Tobesfalle. In Bab Tiefenbach bei Oberftborf im beverifchen Algan benftarb am Samstagabend ber Roloniebireftor a. D. Obfar Canftatt bon bier im 69. Lebensjahre. — Infolge eines Schlaganfalls berichieb am 11. August in Karlsruhe ber Rechnungerat Dito Schier-jott bon hier. Die Einäscherung findet hente Montag, ben 14. August, nachmittags 4 Uhr, in Karls. ruhe flatt.

— Militürische Leichenfeier. heute vormittag 1/211 Uhr fand auf dem Rordfriedhofe die Beerdigung bes in Wengen am 8. b. DR. berftorbenen Obenften 3. D. Dag Diller ftatt. Das Offiziertorps bes Fill-Regiments von Gereborff (Rr. 80) mit ber Regimentemufit erwies bem Entfchlafenen bie militärifden Chren. Bfarrer Soffmann bielt

- Das Racifeft ber Rurverwaltung am Samstag batte, wie bei bem prache gen Wester nicht anders zu erwarten war, eine außerorbentlich gablreiche Menichenmenge in die prächtig illuminierten Anfagen um ben Rurbauswelher gebracht. Wenn auch ber Sauptangiehungspunkt wohl ber Tang auf bem geräuntigen Bobium binter bem Beiher gewesen fein mochte, fo beschräntte fich boch eine erhebliche Angahl ber Gafte auf bie beschauliche Betrachtung ber marchenhaften herrlichfelt, welche bas Baffer bes Beibers wiberspiegelte, von ber Terraffe bes Kurhauses aus eine Beichäftigung, welcher burch b'e Rlange einer Militäntapelle Abwechselung gegeben wurde. Dort hinten aber, da brängte sich ein fast schon zu gabireiches Publikum auf dem sessisch geschmildten und erleuchteten Tanzpodium, ober es genog bie furgen Baufen in ben gefdniadwoll aufgebanten Lauben beim perlenden Rebenfojt. 3m Ru maren alle Singelogenheiten mit Beichlag belegt und ichlounigft mußte für bie Berbeifcaffung weiterer Tifche und Stuble Sorge getragen werben. Roch lange nach Mitternacht aber erionten die Walzenweisen über bem fillen Bart, und bas beitere Lachen lebensfroher Menfchen mifchte fich in bas Raufden ber Baumriefen, während bie vielen Lichttorperchen langfam, eine nach bem anderen, bertofchten. g.

- Die Burgerlifte. Die Bifte ber ftimmberechtigten Burger liegt bom 15. b's 30. b. M. jur Ginfichtnahme im Rathaus auf. Gie ift in biefem Jahre wegen ber im Berbft ftatifinbenben Stadtverorbneienwahlen bon befonberer Bebeutung, und wer mablberechtigt ift, bat Intereffe baran, festguftellen, bag er in ber Lifte verzeichnet ift, und diese Feststellung muß während ber nächsten 14 Tage gescheben, da Anträge auf Berichtigung nur während dieser Frist zulässig find. Der Magistrat hat befanntlich feit mehreren Jahren eine große Erfeichterung in biefer Sinfice eingeführt, burch welche ben Burgern bas berfonliche Einfeben ber Bite und Die bamit baufig berbunbene Beitverfäumnis erfpart bleibt, bie Benachrichtigung burch Rarton fiber ben erfoigten Gintrag. Dieje Rarten werben soeben wieber versandt. Ber nun in den nächsten Tagen diese Benachrichs gung nicht erhölt, aber glaubt, Anspruch auf den Eintrag in die Bürgerliste erheben zu formen, tut gut baran, bis jum 30. b. M. auf bem Rathaus, Binnner 6, porftellig gu werben, um festgufiellen, ob er überseben ober aus einem gesetlichen Erunde nicht aufgenommen wurde.

- Fremdenfrequeng. Die Babl ber bis 1. August angemelbeten Fremben beträgt 102 857 Berfonen, babon gu längerem Aufentbalt 37 125 Perfonen, zu kirzerem Aufent-balt 65 732 Perfonen, der Zugang dis einschliehlich 8. Kugust 4572 Perfonen, davon zu längerem Aufentbalt 1113 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt 3459 Berfonen. Inonefamt beträgt benmach bie Bahl ber in Biesbaben in biefem Jahr feither anweienben Fremben 107 429 Ber-fonen, babon ju fangerem Aufenthalt 38 238 Berfonen, ju fürgerem Aufenthali 69 191 Berfonen.

- Sänger auf Reifen. Geftern bormittag fraf ber Schiller Chor aus Stutigart in ber Starte bon flebgig Berionen unter Gibrung feines Borfiandes Ropfer jur Befichtigung ber Gebenswürdigfeiten unferer Giabt bier Die Ganger fehten ihre Reife nach Rubesheim und Coblens fort.

- Die biesjährige Ginnahme aus Marftftanbgelb wirb aller Borausficht nach erheblich hinter berjonigen bes Botjahres gurudbleiben. Die Schuld tragt ber Mangel an Gemufe, welcher bagu führt, bag viele Sanbler gang bom Marti wegbleiben und anbere ihre Befuche erheblich einichranten.

- Richtfest. Die Bauleitung ber Dreifalitga leitslirche an ber Frauenlobstraße bewirtete am Samstagnachmittag bie an bem Rirchenbau bete ligten Arbeiter an ästlich der Fertigstellung der hauptsächlichten Bau-arbeiten an dem Kirchenneubau. Außer den am Ban be-teiligten Unternehmern und Arbeitern waren auch der Kirchenvorstand, u. a. Stadtverordneter Fint und Maurer-meister Dormann, erschienen. Architect Werchel begrüßte bie Anweienden und machte barauf aufmertfam, bag nach faum 10 Monaten ber Grundstoinlegung bereits bas Richtfest geselert werben tonne. Aller Boraussicht nach burfte ber Bau sich auf insgesamt 3 Jahre erftreden und im Jahre 1912 eingeweiht werben. Mit einem Soch auf ben Rirdenborftand und auf Stadtpfarrer Gruber, ber am Eticheinen berhindert war, ichiof bie Aniprache.

- Die preisgefrunte Feuerwehr. Auf ber internationalen Aussiellung für das Feuerlöschwefen in Baris war Biesbaden burd ein mit außerorbentlicher Erafibeit ausgearbeitetes Mobell unferes Ronigl Theaters bertreten, in welchem bie Lojdworrichtungen gebrauchefab g bargeftellt waren. Fur basfelbe ift ber Stadt ein großer Staate. preis juerfannt worben.

- Einquartierung. Gelegentlich ber biesjährigen Serbstibungen foll bie Stadt Biesbaben in ber Beit vom 1 bis 4. und 8. bis 10. September er burch Truppen ber berftarften 50. Infanterie-Brigabe belegt werben. Alle biejenigen, inobefonbere Gaftwirte ufm., welche auf Ginquartierung in der genannten Beit reflettieren, haben fich binnen acht Tagen auf Bimmer 51 bes Rathaufes gu melben. Die Einquartierung erfolgt mit Berpflegung.

- Gin Gruft aus ben Luften ift une bon einem Baffagier bes Beppelinluftichifis "Schwaben", herrn Fr. ber befannten Zuftichiffer "Rapitan Le Maire" zugegangen, ber die lette Gabrt bon Baben-Dos nach Grantfurt mitmachte. Die Rarte enthalt ein Bilb ber Landung Beppelins in Munden am 2. April 1909 (nach bem von bem Pringregenten für bas Deutsche Museum geftifteten Gemathe bon Brofeffor Diemer-München) und itagt ben Stempel "An Bord bes Beppelin-Luftichiffes "Schwaben" (Delag) 11.

- Landesverband ber Frifeurinnungen. bung eines Lanbesverbanbes für bas Großherzogtum Beffen und Beffen-Raffau batten fich geftern 54 Bertreter bon Innungen und freien Bero'nigungen ber Frifeure in Stoh-Gerau gufanmengejunben, Mis Ehrengafte maren ammefenb Burgermeifter Arnold-Groß-Gerau und Chrengafte Sunbifus Engelbady bon ber beffifden Sandwerfefammer, Obermeifter Bimbrich-Darmftabt begrifte bie Anweienben und verbreitete fich iber bie Bortelle bes Jufammenichluffes im Sandivert gu größeren Berbanben. Rach weiteren Erörterungen über bie bestehenben Bohlfahriseinrichtungen, wie die Meisterfrantentaffe, Sterbolaffe und die Genoffenschaften, fowie über bie Mangel im Lehrfingswefen, er-Manten bie familichen Bertreter fich für bie Grundung eines Berbandes und traten biefem bei, Der Statutenentwurf wurde genehmigt. Bum Borfigenben wurde Bim-brich-Darmftabt und bamit als Berbandsort Darmftabt gewählt. Als Beifiger Boos-Roftheim, Rlein-Biesbaben, Riebergall-Maing, Lindner-Borms, Biemer-Groß-Gerau und Solbefahr-Frantfurt.

- Poftatifches. Rach ben hauptorten bon Daba gascar find forian Boftanweifungen bis 500 Franten burch Bermittlung ber frangofifchen Boftverwaltung guläffig. Die Gebuhr betragt 20 Bf. für je 40 M. bis Baris; bie Roften für bie Abermiftelung ab Baris werben in Frankreich von bem eingezahlten Betrag abgezogen, und moar mit 1/3 v. S. für bie erften 100 Franten und mit 1/4 v. S. für bie barüber binausgebenbe Summe.

Anderung ber Bedingungen für bie Abstempelung bon Briefumidilagen, Boftlarten ufw. mit bem Freimartenfiempel. Belanntlich übernimmt es bie Reichsbruderei, Boftfarten (auch Belipositarten), Kartenbriefe, Briefumichläge, Streifbanber und offene Drudfachenkarten, wenn fie in Mengen bon minbeftens 1000 Stud für jebe Gattung bon bem Besieller eingeliefert werben, mit bem Freimarten ftempel gu bebruden. Die bon ber Bojtbehorbe bierfur feftgesehlen Bebingungen werben bom 1. September 1911 ab geandert werben. In ben neuen Bebingungen finb berichlebene Erleichterungen für bas Bublifum borgefeben. II. a. werben die Abstempelungsgebühren auf die Salfte ber bisherigen Sabe ermäßigt, fo bag biefe Gebühren fünftig betragen bei 10 000 Stild ober weniger berfelben Wertgattung 1.50 M. für jebes Taufenb, bei mehr als 10 000 Stud berfelben Gattung 15 M. für bie erften 10 000 Stild und 1 M. für jedes weitere Taufend. Auch ift gugelaffen worben, bag bie an bie Reichsbruderei gur 91b. stempelung einzusenben und bie von ihr abgeftempelten Begenftanbe, für bie bisher ausschlieflich bie Boftbeforberung borgeichrieben mar, nach Babl bes Beftellere als Boftpafet ober als Gifenbahnftud verfandt werben tonnen.

- Sauswirt und Mieter, In einem Saufe ber Riehlftrage geriet beute vormittag ein Mieter mit feinem Saus. wirt in Meinungsvericbiebenbeiten, Die ichlieklich ju Tatlichfeiten ausarteten. Der Schlugeffett mar ber, bag ber hauswirt feinen Mieter fo berprügelte, bag Blut flog. Gin Schutymann bereitete ber unerquidlichen Szene ein Enbe.

- Belbbiebe iceinen augenblidlich bas erfpriefliche Gelb ihrer Tatigleit auf bas Terrain oberhalb ber Dietenmuble, 310'ichen Bingeriftrage und Aurpart, berlegt gu haben. Täglich, fogar am bellen Tage felbft, tann man fie bort, mit großen Gaden bewaffnet, erbliden, um Die Bcfiber ber Mibe gu entheben, ibre Früchte felbft au ernien. Runn find bie Früchte halbwege reif, fo bilben fie ein unwiberfiehliches Objeft für jene Ranber, welche gwar nicht faen, aber boch ernten wollen. Es ift nicht möglich, einen Baum fo lange fieben ju faffen, bis feine Früchte wirflich reif find. Man wurde als Erfolg einen vollständig abgeerntelen Baum wiederfinden Iene Gegend ift biel leicht gerade beshaft ber Angriffspunft ber Rauber geworben, weil fie glanben, bag fich niemand um bas Grenggebiet bet ber Bewachung fummere. Erhöhte Aufmertfamte't ber hiermit beauftragien Organe burfte angebracht fein,

- Bon einem Rabfahrer überfahren. In ber Bellrib Brafe murbe Camelagnadmittag ein etwa 3 Jahre altes Rind pon einem Rabfahber umgefahren und bem Anfcheine nach fewer verfett. Das Rint foll eine Bebirnerfcutterung bebongelragen beben.

- Beraufdwolle Szenen fpleften fich in ber Racht bon Samstag auf Senntag wieber einmal in ber Bleichftrage ab. Ginige fich gegenfeitig m't Toffchlag bedrohenbe Rombies bollführten unter Affifteng einer großen Menichenmenge einen Soll: fpeftalel. Bu Tatlichfeiten icheint es nicht gefommen gu fein.

- Rurgafte. Ge find bier eingetroffen: Generalfonful Begaffe aus Buttich im "Biftoria-Botel", Generalleuimant

und Dibifionssommandeur b. Lindenau aus Trier im "Dotel Metropole und Monopol", Erzellenz Kran b. Runna-foff mit Töchtern aus Betersburg im "Hotel Duifisana".

— Bersmell-Nachrichten. Die Großbergogin-Multer bon Duremburg, Herzogin zu Bassau, bet dem Bödermeister Hott Bolfong, Kirchgasse bl., den Tierl eines Großberzoglich Luremburgischen Berzoglich Rassausichen "Dofbader-meisters" verlieden.

meisters" verlieben.

— Inkis Berionalien, Der Aftuar Hobline in bon bier ift an bas Amisgericht in Braubach der Aftuar Ball-mann von Camberg an das biefige Amisgericht verfest. — Der Amisgerichtsefefreiar Rechnungseat Schierzot ist gestachen. — Dem Amisrichter Dechs dahier ist die nachgestuche Ouiedsterung mit Binsion erteilt worden.

— Aurbaus, Für Donnerstag dieser Boche stedt ein Wagenausflug durch den Taunus, Absalt in Wagenausflug durch den Taunus, Absalt in Wagens Mittwoch, den ist. August, mittags i Uhr, erstolgt fein.

und Mittwoch, wird das Rilianiche Doppelguartett aus Burich, über das fic u. a. bei dem fürzlichen Auftreten in Stuttgart dortige Blätter fehr lobend aussprachen, fonzertieren

— Die Studentischen Solfsunterrichisfurse beginnen beute abend und dauern bis Mitte Offober. Unterrichisinge sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Die Anmeldungen werden in der Blückerschule an den ersten Abenden entgegengenommen. Die Zeit ist von 8 bis 10 Uhr abends.

Theater, Runft, Bortrage.

* Wiesbedener Klinster auswärts. Serr Gerbard Frind, ein Schüfer des Geren Kammerfängers Schütz, gab fürglich in Bad Sachsa ein Kanzert Seine schöne Tenor-ftimme und seine plastische Ausbeucksweise fanden lebhaften

Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 14. August. Gestern abend traf ber Inspecteur ber Unteroffizierschulen, Generalmajor v. Wintlex, von Berlin aus zur Besichtigung ber Königs. Unteroffizierschule

Berlin aus zur Besichtigung der Königl. Unterossizierschule bier ein.

5. Klörsbeim a. M., 13 August. Am 28. d. M. wird hier die alljährliche Peier des sogenannten "versprochenen" oder "der lodden Tages", zur Erinnerung an eine im Jahre 1886 ausgedrochene Bestevidemte, die in surzer Zeit nabezu die ganze Einwohnerschaft dahinrafte, sestlich begangen.

— Alörsbeim, 14. August. Am Konnerstagabend drannle die am Bederenweg im Feid itehende Göllersche Treschmaschine. Durch energisches Eingreisen von Seizen der heisigen Feurzewehr war das entsesselte Element jedoch rasch nieder gehändigt.

Durch energisches Eingreisen von Seizen der heisigen Keurzewehr war das entsesselt Element jedoch rasch nieder gehändigt.

Dieser Tage siel der siädrige Sahn des Sieinkauermeisters Beckiluft am oberen Ansledevlah in den Main. Durch die diesen kanzen kende den Unstangesiehen, sam der Fährmann herr Gerb. Bullmann herbei und sprang dem ertrinsenden Anaden nach. Obwohl der mutige Neiter selbst nicht schwimmen fann, dermochte er den Jungen doch zu fassen und so lange über Wassen der Kähre herbeisam und beide aufnahm.

Unffauische Nachrichten.

Der Raifer im Taunus.

Der Kaiser im Taumus.

w. Arspberg, 14. August. Am Samstagabend 6 Uhr begad ich der Kaiser nach der Sauf dur g. Dort trafen aufredem die Krompringesim dem Grückenland und Strügesichen Margarethe von dessen mit fleinem Gefolge in 5 Ausomodilen um 6 Uhr 25 Min. ein, von einer sabtreichen Menschennengebegrüßt. Baurat Jaco de iemen derselbe der Kreifen aus Edin und einem Gefolge in 5 Ausomodilen um 6 Uhr 25 Min. ein, von einer sabtreichen Menscheiten Rach einem Aufren Aufentbalt in der Gibliotdel besichtigte der Kraiser pod Ruseum. Dier degrüßte er den englischen Eurodogen Burle vorkelten. Kach einem Kundgang auf dem Anfabell suber Kraiser per Ausomobil um 7 Uhr 15 Win. nach Indexognagurüd. — An der Abendiafel nahmen der englische Boischafter gurüd. — An der Abendiafel nahmen der englische Boischafter gurüd. — An der Abendiafel nahmen der englische Boischafter eine Schanfturt und die Offiziere der Bache teil. Gestern morgen dörte der Kaiser den Bortrag der Krau und Tochter aus Franzen Kraiser den Gestelber Fren. d. Jamis Aus er Mittagstafel maren gefaden der Kunstmaler Professor Aordert Schrödlund frau, Krof. Dr. Spies und Krau und Fre. d. Raftyass. deute früh fuhr der Kaiser mit der Kronpeingessin Amues. Gesandter Fren. d. Jamis Aus er Kindyschaften der Schröden und Herk. d. Raftyass. deute früh fuhr der Kaiser mit der Kronpeingessin Koute. Früh fuhr der heite früh fuhr der Kaiser mit der Kronpeingessin der Wordert Schrödlund und dem Beinzendaar Frieden Karl den Desten der Aus dem Gestelbareit in der Elidirfiche beitzunwähnen. Dann begad sich der Kaiser nach Kalfern der Kalfern

5. Edlofibern i. T., 18. August. Die Bobliabrifche phie babier nebit Scheune und Stall wurden burch & euer

Döckit, 14. Mugust. (Eigener Drahtbericht.) Ein in ber Sauvikrass bedientleies Madden begab sich nach Erbalt eines Abschiebsbriefes von ibrem Liebbaber in die Wohnung des lepteren und trank vor besten Angen eine Flasche Unfol. Die wurde in das Krankindaus gebracht, wo sie beute mittag

beriftage. St. Goarshaufen, 13. Muguit. Der Lambrat bes Areifes St. Gorebaufen bar Beranfaffung genommen, bei den Schrifbebörden und Bürgermeistern der betreffenden Beaufe in Antegung an bringen, die schulpflichtine Jugend gur Erlerenung der Golden mens anzuhalten.

b Raffan, 12 August. Der Zobertlarbeiter Narl Späth und der Schlosierledeling Karl Bogel in Nassau haben am 18 Juni d. den Fadrilarbeiter Weuerich Schneider aus Bergenafian vom Tode des Errintens aus der Ladu gerettet. Diese von Rut und Entschlichenbeit geugende Tat beingt der Regierungspräsident sobend zur öffentlichen Kenntnis.

Aus der Umgebung.

PC Frankfurt a. M., 19. August. Infolge des Midsbreidaufschiages der Midsdinder zu Krankfurt a. R., Honnau, Wiesbaden, Diebrich, Höchft a. M., Honnburg n. d. D., Rüdesbeim a. Rh., Offenbach Gießen uim fabre der durch die bereichende Dürre bervorgernfenen, nie dageweisenen Milchaftur a. R. won Umgegenehmen Milchaftur a. R. won Umgegenehmen Milchaftur der Krankfurt a. M. wo Umgegenehmen der der die aufgerendemtliche Daubberfumntlung veille in den fleinen Saat des Korienrestaurants einberufen. Die Verfammlung nahm den Geschicht des Gorfambes, den Rischpreis ab ih August denw I. Gentember auf 18 Af pro Litzt zu erhöhen, an Kunt Schlich nahm die Versammlung weiter folgende Entschlichung an: Die Kandonftschammern für die Regierungsbestrie Cassel und Wiesbedaden sowie für das Gerohdersoatum Hossen werden, ernacht, in Andersacht der überaus schlechen Putterverdältnisse durch enisprechende Viasunabunen vorzubeugen, um die Landwirte vor einer Kerminderzung des Viesbestandes abzubalten, damit die einheimische Landwirtschaft in der Lage bleibt die einheimische Landwirtschaft in der Lage bleibt die einheimische Landwirtschaft in der Lage bleibt die einheimische Endelung mit den nötigen Kahrungsmitteln, Fleich mo Bevolferung mit ben nötigen Rahrungemitteln, Elrifch mio

Mild, zu versehen Die Landwirtschaftskammern werden fernet ersucht, geplante Ausstellungen aussallen zu lassen und die dafür bewilligten Gelder zu obigem Zwicke verwenden zu

hel Frankurt a. M., 14. August. Durch die Explosion medrerer Düngerwagen hatte ein deusschober der Mildeturanstaat Sachsendaufen, Wiefendhitenweg, gestern abend gegen 11 libe Feuer gefangen, das auf die Stallungen und das denachdarte Grundstud der Baufirma Lang übergriff und den gausen Komplex in eine Feuerlohe berwandelte. Der ganze Stahengung frand durch die befrige Liftbiwegung in Gesahr. Der Schaden wird auf 80- die 100 000 M. geschäht. Einige Kierde sind berdrannt. Eferbe find berbrannt.

Ferde iind berdrannt.

ip Mains, 18. August. Am Samstagabend furz bor 6 Uhr gab ees in der Schösferstraße eine Explosion. In dem Zigarren- und Feuerwerkstaden den Jaques Derrmann lagerte eine große Partie Fruerwerkstörper, die sich wahrscheinstich selbst entzündeten. Der Laden stand sofort in Flammen und die Feuerwehr wurde berdeigerusen, die mit mehreren Schlauchleitungen den Brandberd angriff. Es solgten noch zinige sleinere Explosionen nach, wadrend die Flammen das Anwesen von Konditor Wüller ergeissen, dem drei Fenter andranten. Start bedroht war auch der Friedbergiche Schrmladen. Keben einer Wenge Feuerwerkstörpern ist dem Feuer ein großes Lager Zigarren zum Opfer gefallen.

T. Hartenrod, 12. August. Hier soll die Herkellung einer Wasserberforgungsanlage in Angriff genommen werden, da die Brunnenderhaltnisse unseres Dorses ganz und gar nicht mehr enisprechend sind. Die Arbeiten werden unter Aufsicht des Königl Meliorationsbauamis zu Dillendurg geleitet.

S. Altensiechen (Westerwald), 11. August. Die schon

Königl Meltorationsbauamts zu Dillenburg geleitet.

S. Altenkirchen (Besterwald), 11. August. Die schon lange geplante "überlanden noch enntrale Mittelrhein schint gesichert. Durch ein am Khein liegendes Wert sollen die Kreise Altenkirchen, Neuwied, Abrweiter, Coblinz Stadt und Land, St. Goar und Unterweiterwald mit elektrischer Energie verschen werben. Als Geldzieber und Lieferanten der Krait, die auch die Geschäfte fübren iosen, werden die Berkliter Gesellschaft für elektrische Unternehmen und die Rheinische Steitsällischen Elektristätswerfe (Stinnes) genannt. Da auch der Areis Altenkrichen angeschlost in werden soll, so dürfte mit dem neuen Unternehmen das die besprochene Frojest der Rijtertalsperre bei Heimborn, Kreis Oberweiterwald, als begranden gelten, zumal auch noch eine von dem Braunfossenvert Allegandria der Höhn einzurichtende überlandzentrale für den Weiterwald geplant ist.

Sport.

Beichtathfetifdes Wreting in Frantfurt.

In Frankfurt a. M. gelangten gesten unter Beteistigung von nab und fern gabireiche leichtatbletische Non-turrengen jum Anstrag. Am Bormittag fand ber Marathonlauf

ftatt. Er führte fiber 42 Rilometer 194 Meter und ging bon Darmftabt über Buttelborn, Groß-Geran, Morfelben, Bittteibid, Forfthaus nach ber Arena. Das beiße Wetter und die ausgeborrten Lanbftragen ftellten beträchtliche Anfonberungen an Die Läufer. Um 7,14 ließ ber Grarter 12 Teilnehmer — 17 hatten sich ursprünglich gemaldet — vom Start ab. Die ersten fünf wurden: 1. May Bild, Athletif-Sportflub Marathon 02-Berlin 2:45:171/10, 2-Puier-Sportflub Charlottenburg 3:10:52, 3. Oswald Juchs, Sportflub Athen 08-Berlin 3:23:36, 4. A. F. Enisberger, Turnfportb. Frantfurt, 5. Being Lips, Sportflub Romes Berlin. - Am Rachmittag fanben bann bie

Olympifden Spiele

in ber Arena fiatt, veranfiallet von bem Franffurter Berband für Turnfport von 1897. Gleichzeitig bilbeten bie Spiele ben fporftichen Abiching bes großen Rabfabrerfeftes. Die Refultate im einzelnen waren: 50-Meter-Laufen für Junioren: 1. Paul Stammel, Colner Ballfpielft. 60 2. R. Werner, Eb. Minchen 1880, 3. E. Korach, Tipb. Frankfurt. — Rugeistoften: 1. Dignau, Eb. München, 11,21 Meter, 2. Waipler, Eb. Münden, 3. S. B. Miller, Tipo. Frantfurt. - 50-Meter-Laufen: 1. hans Mäulen, II. Sintigarter Kiders 6'/10, 2 B. Siammel, Colnet Ballfpielfl., 3. R. Lee, All. Frantsurt. — 100 - Meter-Laufen iür Millitar: 1. Einjähr. - Freiw. Boer, 21. Jnj.-Regt. 1145. Sel., 2. Einj.-Unteroff. Klee, 3. Einj.-Unteroff. Bidhard. — 800-Weter-Laufen: 1. Berfel, Nacing Eind de France, Paris, 2:125. Kin., 2. Heinrich Weber, The France, Paris, 2:125. Kin., 2. Heinrich Weber, Tipb. Frantfurt, 3. Dedent, Frantfurter Gb. Riders Bittoria, 4. Blaufd bon bemfelben Berein. - 1000-Meter-Laufen für Junioren: 1. 28. Grumboff, Berliner Opti., 2:46%, 2. G. Warnstoeft, Bertiner Opti., 3. Joseph Schröd, Bil. Olympia Darmftabl, 4. Steffen, Spfl. "Breugen", Duisburg. — 100-Meter Laufen fur Junioren: 1. Sans Saggenmüller, Ev. München 1860, 2. R. Werner, Ev. Minchen 1860, 3. Rau, Ev. München, 4. J. Rühl, All. "Frankfurt" 1880. — Socierung mit Anlauf: 1. Otto Mühl, Franti. Fb. Riders Billoria, 1,75 Meter, 2. harrn, Ath. Gpff. Minfter, 1,70 Meter. - 100-Meter-Laufen: 1. Sans Maulen, Bel. Stuttgarter Riders, 1045 Set., 2. Junter-Abendt, 3. E. Maurer, Bfl. "Frankfurt" 1880. — 1000-Meter-Stofettenlauf für Militär: 1. Gifenbaburegiment Rr. 3, 1. Kompagnie, 2:14, 2. Pionierbataillon 25, 1. Romp., 3. 3mf. Regt. 81, 5. Romp., 4. 3mf.-Regt. 81, Romp, - 400-Meter-Stafette für Innioren: L Tb. Münden 1860, 47,1 Gel., 2. Franfurter Fb. Riders. Biftoria. — 1590-Reter Laufen: 1. Dabis, Berfiner Spfl., 4,18 Min., 2. Berfel, Racing Club be France, Barts, 3. Amberger, Stragburger Fv. 4. R. Boigt, Ftf. "Frantfurt" 1880. - 100 - Meter - Laufen für Wifitar: Bionier Ladmann, Gifenbahnregiment 3, 2. Mustetier Bolle, Inf. Regt. 81, 3. Ranonier Groffart, Art.-Regt. 63, 4. Gefreiter Buthmader, Art. Regt. 27. - Schleu-4. Gesceiter Huthmacher, Art. Regt. 27. — Schleuberdaftwersen für Misitär: 1. Noch 2., 2. Battette bes 63. Art. Regt., 44.18 Meter, 2. Bionier Benber, Eisenbahn-Regt. 3, 3. Einj-Unteross. Alee, 4. Einj. Gefr. Hosader. — Diskustwersen: 1. Jos. Waiher, Tv. München 1860, 38.79 Meter, 2. Dignau, Iv. München, 36.25 Meter, 3. Ho. Misser, Tho. Frankfurt. — 110 Meter-Hürdenstauses sir Juniveren: 1. Harth, Achemischer Spst. München, 18 Set., 2. Histort, Fil. Frankfurt 1880, 3. R. Bittler, Ell. Frankfurt. — 3000-Meter-Gehen: 1. With Schmidt, Fil. Frankfurt. — 3000-Meter-Gehen: 1. With Schmidt, Frankfurt. — 3000-Meter-Gehen: 1. With Schmidt, Frankfurt. — 3000-Meter-Gehen: 1. With Schmidt, Fil. Polacation 02, Berlin, 2. Withelm Galm, Fil. Arminia" Offenbach. A. Schmid, Spil. "Komet", Ajchaffenburg, der als Dritter einsam, wurde wegen schlechten burg, ber als Dritter einfam, wurde wegen ichiechten Gebens bisqualifiziert. - Beitfprung mit Anfauf: Otto Mint, Franffurter Sti. Riders-Biftoria, 6,50 Meter, 2. Glangmann, Baris, 6,47 Meier, 3. v. Bonningbaufen. Ib München. - 3000-Meter-Stafetienlaufen: 1. Berliner Spil. 8:48. 2. Bil. "Olompia"-Darmfiabt, 3. Bil. "Frant-furt" 1880. — 110-Meter-Bürbenlaufen: 1. b. Bonning" haufen, Eb. Minden 1860, 18,1 Gel., 2. Rarl Braun, Tipb.

"Franffurt", 3. Rart Raifet, Tipv. "Franffurt". — 1000-Meter-Stafettenlauf: Banberpreis ber Stadt Franffurt: 1. Eb. Minchen 1860 1:50%, 2 &ft. "Frantfurt", 3. Tipb. "Frantfurt". — 7500 - Meter-Laufen: 1. Samorille, Affociation Sportive Française, Baris, 27:51, 2. Karl Haas, Mannertv. Ingolstadt, 3. Bach, Spsil. Marathon-Magdeburg, 4. G. Kiebling, Biesbabener Tv. — 400-Meter-Laufen: 1. Berson, Straßburger Tv. 521/10 Set., 2. Dechent, Frankfurter Fv. Kideas-Billoria. — Spermerken: 1. Tol. Mainer Tv. Window, 1860, 48.46 Spectar werfen: 1. 3of. Baiper, Eb. Minchen 1860, 48.46 Meter, 2. harry, Mr. Gpff. Münfter, 3. 2. Bigge, Gff. Britamia-Frantfurt. - 400-Meter-Stafetten-Laufen: 1. Eb. München 1860 461/10, 2. Fff. Frankfurt 1880, 3. Tipo. Frankfurt. -Ctab-Bochiprung: 1. Sarrb, At. Coff. Münfter, 3,40 Meter, 2. B. Roger, Berliner Eptl. - 1000-Meter-Sinbernislaufen für Militar: 1. Bionier Seuffert, Bionierbataillon 25, 2. Ginj. Unteroff. Schoner. - 1000-Meter-hindernislaufen: 1. 2. Being Spil. Gaar 1905, Saarbruden, 2 Gibert, Frankf for Riders-Biftoria, 3. Th. Rufer, Tipo. Frantfurt. - Tangieben für Militar: 1. Etfenbahn-Regt. Rr. 3, 5. Romp., 2. Inf.-Regt. Rr. 115, Romp. A, 3. Gifenbabn-Regt. Rr. 3. 1. Romp. - Außer Ronfurreng versuchte noch bie Regimentsmannichaft bes 81. Inf.-Regte, Die Beit bes 1000-Meter-Stafettenlaufe für Militar ju verbeffern. Gie erreichte bie gfinftige Beit von 2 Min. 103/10 @cf.

* Nabrennen. Dain 3. Großer Breis. 1. Ebert, 2. Weiß 3. Le Doc. Otio Meper gewann bas Ausscheibungs- und bas Eröffnungerennen, während er bas Sauptfabren infolge Robbefefts an Bettinger verlor. - Ber-I in. Groffer Preis. 100 Milometer, 1. Louf: 1. Walthour 1:18,59.2, 2. Scheuermann, 3. Miquel, Dident-mann aufgegeben. 2. Lauf wegen Duntelheit bei 70 Rilomeier aufgegeben bei folgenbem Stand: 1. Jante 54:40. 2. Stellbrint, 3. Rufer, 4. Galvin.

* Cechfte beutiche Meifterichaftsregatin in Berlin. Die biesjährige Meifierichafteregatta wurde bei leichtem Mittvind auf bem Langenfer bei Grunau ausgerubert. Die Refultate maren folgende: Bierer ohne Steuermann. 1. Berliner Ruberberein 7:01, 2. Mainger Rb. gibt bei 1500 Meter auf. Ro. Bratislatia Breslau ausgeschloffen, Rach breimaligem Start gewinnt Berlin überlegen. - 3weler obne Steuermann. 1. Lubwigshafener Anderverein 7:56%, 2. Mainger Rb. 8:14; Berliner Rb. nicht gestartet. Liebwigebafen gewinnt im prachtigen Stil mit vorzuglicher Steuerung. — Einer. 1. Dr. B. b. Gaza (Bifing-Berlin) 8:06; 2. D. Reckenauer (Maunheim) 8:18. M. Stabnie (Breslau) aufgegeben. v. Glaza gewann ficher mit brei Längen. — Achter. 1. Ruberverein Sport-Germania Steitin 6:30, 2. Berliner Rb. 6:351/3, 3. Spindleröfelber 38b. 6:364/5. Rach scharft Gebfauds mit fünsviertel Längen gewonnen, Spinblerefelb 1/4 Lange binter bem

* Pferberennen. Cöln, 13. August. Habenichts-Rennen. 6500 M. 1. Gestit Etadiy "Abwechstung" (Hullock), 2. "Francelob", 3. "Crirub". 12:10. — Damen-preis. Ehrenveis und 6000 M. 1. Mons. Brugmanns "Jampieri" (Monf. van Grootman), 2 "Principal", 3. "Jor". Ferner: "Wojor Gife", "Saifer 2.", "Inamor", "Doung Eurl", "Rimble Fielb", "Landbote". 27:10; 16, 20, 19:10 — Rheinisches Zuchtrennen. 27:000 M. 1. Frbru, b. Oppenheims "Dolomit" (Blinfielb), 2 "Livobia", 3. "Giche". Ferner: "Brasmüde", "Ingraban". 43:10; 19, 74:10. — Saphir-Rennen. 9000 M. 1. Uhichneibers "Caire" (Biades), 2. "Boppirus", 3. "Nahalla". 23:10; 15. 20:10.
— Hannisch Handiap. 6500 M. 1. Hirstenbergs "Stigmi" (Spear), 2. "Berra 2.", 3. "Oresi". 52:10; 25, 16:10.
Aronprinzessin Ceclise-Jagbrennen. 10:000 M. 1. Medlenburgs "Ghi" (Lt. v. Mohner), 2. "Carntoi", 3. "Bomelenburgs "Ghi" (Lt. v. Mohner), 2. "Carntoi", 3. "Bomelenburgs "Ghi" (Lindian"), 2. "Carntoi"), 3. "Bomelenburgs "Ghi" (Lindian"), 2. "Carntoi"), 3. "Carntoi", 3. "Carntoi"), 3. "Carntoi"), 3. "Carntoi", 3. "Carntoi"), 3. " tol". Ferner: "Eccington", "Theodorc", "Nidelfonig", "Mouche". 35:10: 12, 12, 15:10. — Breis der Stadt Cöln. 8060 M. 1. Haniels "Adjunkt" (Winffield), 2. "Cambronne", 3. "Binion". 25:10; 15, 20, 24:10. — Straus-berg, 13. August. Preis von Tamfel. 2000 M. 1. Romanis' "Frene von Svelreich" (H. Teichmann), 2. "Be-trucchio", 3. "Zenora". 23:10; 17, 28:10. — Preis vom Schloß. 2000 M. 1. Schlöstes "Lina" (Jenhich), 2. "Balbitaut", 3. "Sohenploh". 30:10; 14, 13:10. — Burg-grafen-Fagdrennen. 2500 M. 1. Kühns "Intima" (Jenhich), 2. "Oberbaner". 18:10. - Großes Strausberger Burben 2. "Oberdaher". 18:10. — Großes Strausberger Hirbentennen, 4500 M. 1. Weftens "Cond de Vent 2." (Rojaf), 2. "Kifroß", 3. "Schönbrunn". 17:10. — Rojendäuschen Jagd Rennen, 2000 M. 1. Dr. Fracisfis "Middurft" (Molin), 2. "Boterloo 2.", 3. "Pilis". 24:16; 13, 14:10. — Breis vom Baldhans. 2500 M. 1. Pläsifches "Biefeiberg" (Theilen), 2. "Worenga", 3. "Choice". 30:10; 15, 32, 22:10. - Sannover, 13. August. 1. Rennen. 1. 2t. Binterers "Erreicht" (Rt. v. Lütten), 2. "Rirwana", 3. "Aingig". 32:10. - 2. Rennen. 1. Lt. v. Lutdens "Cascade 3." (Bej.) Beht allem über die Bahn. - 3. Rennen. 1. Ritim, Banfes "Zweet Bipin" (Bef.), 2. "Lord Bhron". 3. "Auftin. 42:10; 19, 14:10. — 4. Rennen. 1, v. Davigs "Anita" (Bolgi), 2. "Lebesgruß", 3. "Sophofles". 19:10; 15, 25:10. — 5. Rennen. 1. Mittn. v. Rojenbergs "Holla" (Bel.), 2 "Barbigol", 3. "Lintberga". 13:10. — 6. Rennen. I. Sauptin. b. Sippels "Beibeufind" (Brederede), 2. "Lotte", 3. "Delo-ting". 19:10: 16, 15:10. — M fin con, 13. August. Preis-bom Ranglerhof. 5000 M. 1. Pring Ludwig von Baberns "Delmarich" (Barne), 2. "Eisentönig", 3. "Artbus". 21:10: 14. 14:10. — Preis von Steinech. 3000 N. 1. Lt. Graf Doids "Unico" (Bel.), 2. "Ber ba", 3. "Shavin". 26:10: 11. 10:10. — Substriptionspreis. 10:000 N. 1. Irbin. b. Reifchachs "Saicham" (Gourgo'b), ?. "Reichemart", 3. -Balte". 21:10: 14, 13. 20:10. — Preis von Feldlirchen. 1500 M. 1. Bring Ludwig von Baperns "Borfinger" (Beiebannt), 2. "Rofe noir" 16:10. — Breis von Lands. but, 1000 M. 1 2t. Buchners, "Tosea" (Bil), 2 Blaeumer" 3. "Little Chambion 3.". 60.10 — Breis von der Rar. 7000 M. 1. Frbrn. v. Geblattell "Carufo" (Reith), 2 "Miman", 3 "Riedlichge". 32:10; 17, 25:10.

Ramfdaft bes Wicebabener Fußballflubs "Biftoria" gegen his erfte Mannschaft ber Jugenbbereinigung Wiesbaben" auf dem Exerzierplat an der Schiersteiner Straße mit dem Resul-

Die beu'ichen Giege auf ber Comes 29odie Dading Borth", einer der bornehmiten englischen Sport-Deitungen, Anlas, beit beutigen Siegern eine langere Be-brechung zu widmen. Besondere Matmerffsaafeiter sindig the laiferliche Schonerjacht "Meteor", die befanntlich drei erste Breif: von England heimbringen wud, während "Germania" einen, "Baula II" zwei und "Gopbie Etifabeih" drei erfie Breife errungen baben. Die inglische Zeitung ihret aus: Die Zeit ift vorüber, wo Dutschland ieine gevort Gvortzachten von den Bereinigten Staaten beziehen mußte. "Metear" ift vom Lopp die zum viel ein deutsche Kroduft. Die Jacht wied aucherdem sommandiert von einem deutschen Kapilän, und jedermann an Bord ist deutsch. Das Blatt besprückt auch die Erfolge von "Soobie Eissabeth" und "Baula II" und meint, diese Siege baben und nicht so dart vertroffen, wil die Jackten einglischen Ursprungs und an der Elide gebaut ind. Immerbin aber ist Bentschand ein ernster Kivale für Größbritannien im Zeichnen, Lanen und Hübren von Sportsachten geworden. Wir dasse under Vorgertsachten geworden.

Gerichtliches.

Ans answärtigen Gerichtofalen.

Stuttgart, 14. August. (Eigener Drabtbericht.) Das Rriegegericht ber 26. Divifion verurteilte ben Major Beller im preußischen Injanterie-Regiment Rr. 132 wegen Dighandlung bon Untergebenen in 13 Fallen und wegen Beleidigung bon Untergebenen in neun Fallen, begangen als Rompagniechef bes Burttembergtichen Infanterie-Regimenis Rr. 180 gu 3 Wochen Stubenarreft. Die Berfehlungen famen in bem Beleidigungsprozes gegen ben fruberen Oberleutnant Gramm por ber hiofigen Straffammer gur Sprache.

Permischtes.

Die Bige und ihre Folgen.

Ebin, 13. August. Infolge ber tropifcen Sipe, bie bie Balber ausgetrodnet bat nahm gestern gegen Abend ein Fener im Walbe bel Schlegbuid im Augenblid e'ne gewaltige Ausbehnung an und bedrobte bte Dunamitfabril vormals Robel u. Ro. Der Amwoh ner bemachtigte fich eine große Angft, ba ein unabsebbares Ungliid unbermeiblich fchen. Die fieberhafte Tärigfeit ber Teuerwehr ber Donamitfabrit, ber Rarbonitfabrit Schlebbuich und ber Fenerwehren ber Umgegend gelang es, nad anberthalbfiunbiger Tatigfeit bie Wefahr gu befeitigen. - Da burd die furchtbare bibe die fliegenden Gewaffer und Leiche in ber Gifel auszutrochnen broben, macht fich ein großes Gifchfterben bemertbar. Befondere find es bie feit Jahren mubfam berangezogenen Forellenbeftanbe, bie gu Grunde geben.

Solingen, 13. Auguft. Die Folgen ber anhaltenben Dibe werden jest auch ben gablreichen Sausgemerbe treiben ben ber Solinger Industrie, Die als Schle fer und Ausmacher in ben Schleiftotten noch mit Bafferfraft arbeiten, recht unangenehm. Die Wipper jowohl wie beren Butaffe weifen einen fo niebrigen Wafferftanb auf, bag die Rottenbesiger vielfach nur noch einige Stunden am Tage arbeiten tonnen, wenn fie fich etwas Baffer für ben Betrieb angesammelt haben. Un einigen Bachen liegen bie Rotten überbanpt ftill, fo bag bie Schleifer feiern muffen, foweit fie nicht in einem Dampf- ober eleftr. fchen Betriebe eine Schleifftelle mieten tonnten. Baffervorrate in ben Taffperren ber Buppertaffperrenge noffenichaft nehmen gewaltig ab, fo bag bie Benoffenichaft ber ber Bafferabgabe recht fparfam fein muß.

wh. Berlin, 14. August. Berlin batte gestern ben beißesten Tag ber lebten Woche mit 34,6 Grab Celfius, bie gegen 2% Uhr erreicht wurden. In ben nördlichen und norboftlichen Bororten gingen in ben Rachmittagsftunben tei weife große Regenichauer nieber, Berlin felbft aber blieb vom Regen verschont. Der Befuch bes Freibabes Bannfee war ein außerorbentlicher. Der Befuch bes Freibabes Müggelfee beirng 30 000 Berfonen. Die Bahl ber gestern aus ben Ferien Burudlehrenben wirb auf 80 000 geschätt. Erichredend groß ift bie Babl beter, bie auf ber Strafe ober im Babe unter ben Folgen ber Sibe gufammenbrachen und erfrantten. 3m Freibad Bannifee murben 13 Berfonen bom Sitichlag geiroffen; aus bem Freibad Müggelfee wurden 7 falle bon Sitichlagen gemelbet In bie Unfafftationen und Krantenbaufer murben fast ftundlich Opfer ber Sibe eingeliefert. Bahnfinnig geworben ift infolge ber Sibe e'n 29jabriger Ruticher. Er ftieg auf ber Strafe ploplich vom Ruticherbod berab und fing an, mit ber Beitsche auf Menschen und Tiere loszu-schlagen. Er wurde nur mit Mübe überwältigt und ins Rrantenhaus berbracht. - Bie bie "Boff. Big." berichtet, bat auch bas benge Raifer-Friedrich-Mufeum unter ber Sibe fart ju leiben Bablreiche Bilber haben in ben Reller gebracht werben milffen, weil fie fich geworfen haben, gefprungen find ober weil die Malerei abblattert.

hd. Bredlau, 12. August. Bon einer Tour nach bem Bobtenberge gurudtehrend, wurde borgeftern abend in ber eleftr fchen Strafenbahn ber Gifenbahnbireftor guntatichet aus Breelau bom bibidlag getroffen. Bereits auf bem Wege nach bem Krantenhaufe verfiarb er.

hd. Brestan, 14. August. Die Sibe bauert unberminbert an. Die Tobeefalle infolge Ertrinfens be'm Baben mehren fich. In ben letten brei Wochen find in Edlefien 92 Berfomen beim Baben ertrunfen, ferner 28 burch Sitfolgg. Bon Bresinn aus fonnen nur noch gang leicht balabene stabne nach Berfin und Gleitin abgelaffen werben. Da der Bafferftond aber immer tiefer beruntergebt, wird in b'efer Boche wohl bie Schiffahrt gang eingestellt mer-

Brestan, 14. Muguft. Infolge ber anhaltenben Durre berfiegen im Enlengebirge bereits bie Quellen, fo bag einzelne Orte ohne Er'nftvaffer find. Die Langenbielauer Tertilinduftrie mußte wegen Baffermangels bielfach bie Betriebe einschränten.

* Branbe. Der hotelbrand in Tegernfee ift bet bem Ginfaffen bon Bengin in ein Antomobil entftanben. Bunadit ift bie Stallung und bann bas gange Sotel "Bur Boft" in Brand geraten und mit bret Rebenbaufern bem Beuer jum Opfer gefallen. Gine Dependance murbe gerettet, ebenjo jaft bas gofannte Mobiliar und bas Gepad ber Sotelgaffe. Diefe, 150. muffen auswarte Unterfommen fuchen Das Feuer brach gegen 11 Ubr mittags ans. Denichenleben tamen nicht in Gefahr. - In Mittenwalde in ber Mart fam anscheinend infolge Branbftiftung Groß. feuer aus, welches brei Scheunen und ben Dachfinhl eines

Bohnhaufes einascherte. Bei ben Lofcharbeiten lamen gehlreiche Ohnmachteanfälle und Berffauchungen bor. Der Robban bes faft fertiggestellten neuen babi den Babnhofes ju Bafel ift in Brand geraten. Das holggeruft tourbe vernichtet, bas Mittelftild bes Empfangegebanbes ift ausgebrannt. Gegen 10 Uhr wurde ber Brand lolaitfiert. Der Brand entftand wahnscheinlich burch Gunten einer Arbeitelotomotibe.

Abend-Andgabe, 1. Blatt.

Mleine Chronik.

Bu bem Antomobilunfall bes Bringen Seinrich Beim Korveitensapitan v. Uiedom wurde ein glatter Brud des linten Unterarms feitgestellt. Der im Kranfenhaus von Cloppenburg liegende Chauffeur befindet fich auf bem Weg ber Befferung.

Gin Automobif in einer Rompagnic Golbaten. In ber Spandauer Strage ju Charlottenburg fubr ein Brivat-automobil in eine Rompagnie bes Elisabeth-Regiments. D'e Solvaten fprangen rafch jur Geite, jeboch wurde einer

umgeworfen und am Rnie erheblich verlett.

Unfall eines Münchener Ausflüglerzuges. abend um 7 Uhr ftieg auf bem Babnhof Starnberg bei Minchen eine Lotomotive auf einen mit Minchener Ansflüglern bolibefesten Gilgug auf. 25 Berjonen erlitten er-hebliche Berlegungen. Die Mündener Sanitatetolonne riidte mit vier Krankenwagen jum Transport ber Bermunbeten aus. Bier Berlette litten ichwer, barunter eine Dame.

Gine Samilientragobie. Bfattermelbungen gufolge wurden brei dentiche Touriften, die man auf einem Ausflug ins Beftland umgefommen glaubte, in bem Bimmer eines Sotels in Le'tanger tot aufgefunden. Es find bies ber Ingenieur Louis Agmus bom Gifemvert Bullel-Samburg, feine Schwester, D'e Witwe Johanna Behmann, sowie beren zwölfjähriger Sohn. Afrus hatte erft feine Schwester und beren Sohn und bann sich selbst nite Revolverschuffen

Gine Dampfertainftrophe auf bem Müggelfee. Muf bem Miggelfee rannie ein Boliersdorfer Dampfer einen kleinen Sternbampfer mit folder heftigfeit an, bag ber let-tere binnen wenigen Minuten fant. Die Baffagiere bes Sternbampfers, eiwa 35 Berfonen, tonnten fich rechtzeitig mit ber Manuschaft auf bas andere Schiff retten, wurden aber infolge bes erlittenen Schredens teiltweife frant.



Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Die Streikbowegung nimmt im laufenden Jahre gewaltige Dimensionen an. Man blicke z. B. nach England, Ernst der Situation mit jedem Jahre wachst. In London droht eine Himgersnot, weil es infolge des Streiks nicht möglich ist, dem Konsum die nötigen Nahrungsmittel zuzuführen: Man zahlt schon Preise, die an Teuerungsahre erinnern. Der Faktor Arbeit zeigt der Welt, daß er den wirtschaftlichen Organismus mit Erfolg zu stören vermag, daß mit ihm zu rechnen ist und daß er sich die Erfüllung seiner wirtschaftlichen und politischen Ansprüche zu erzwingen gewillt ist, Was in England sich zurzeit auf dem sozialen Kampffelde ab-spielt, ist lehrreich für alle Länder mit stark entwickelter industrieller Arbeiterschaft. Auch bei uns in Deutschland wächst die Spannung zwischen Arbeitern und Arbeitgebern; die mechtvollen Organisationen verschärfen und vertiefen die Gegensätze. In der Metall- und Maschinenindustrie ist ein Kampf im Gange, dessen Tragweite noch nicht abzusehen ist. Zunächst beschrünkt sich der Kampf noch auf das Leipziger Gehiet, aber schon werden Vorbereitungen getroffen, ihn auf ganz Sachsen auszudehnen. Eine schwere Schädigung der Mcfall- und Maschinenindustrie ware die Folge eines weiteren Umsichgreifens des Kampfes. Die beteiligten Parteien steben vorerst einander schroff gegenüber, und vorläufig ist keine Hoffnung auf eine rasche Beilegung des Konflikts. Die lebbafte Streikbewegung erhält durch die sinkende Kaufkraft der Löhne fortgesetzt neue Anregung. In dieser Be-ziebung muß man etwas beunruhigt in die Zukunft blicken. Die jüngsten Seafenstandsberichte lassen eine Beeinträchtigung der Ernteergebnisse infolge der anhaltenden Hitze und Dürre erkennen. Wenn auch die Verschlechterung für Brotgetreide nur wenig ins Gewicht fallen mag, die Futterernte fällt ohne Zweifel schr niedrig und unzureichend aus. Das ist ein Moment, das preissteigend wirken muß. Da helfen alle pole mischen Redensarten nichts, noch weniger gar moralische Erwägungen. Viel wichtiger ist die Erörterung der Frage, durch welche Maßregeln die nachteiligen Folgen des Futtermangels abgeseliwächt werden können. Noch ist das Ende der Hitzeperiode nicht abzusehen; schlimm sind schon die augenbliekchen Wirkungen, die Hitzschläge, die Zunahme der Säuglingssterblichkeit, die durch die Hitze begünstigten zahlreichen Brände, namentlich die Waldbrände. Aber diese direkten Wirkungen verursachen lange nicht den volkswirtschaftlichen Schaden, wie die noch folgenden indirekten Wirkungen, die sich erst so richtig im nächsten Jahre bemerkbar machen werden. Auch an der Börse ist man wegen der künftigen Gestallung der wirtschaftlichen Verhältnisse einigermaßen be-unruhigt. Die Spannung infolge der Marokkoaffäre hat nachgelassen, wenn auch die volle Lösung der Frage noch keineswegs gefunden ist. Eine ruhige Sommerszeit bat dieses Jahr die Börse nicht gehabt: gerade während der Reisesaison war die Beunruhigung durch die Politik am stärksten. Wenn auch der Verkehr in den letzten Wochen nicht besonders lehhaft war, so war doch die Stimmung ziemlich rasch und heftig wechselnd. Nur wenige Tage noch, und die Hauptreisezeit ist vorüber, die ersten Ansatze der Herbstsnison setzen ein, und das geschäftliche Loben nimmt wieder an Umfang und Intensität bis gegen November hin zu. Nach der ganzen bisherigen Entwickelung darf man eine ganz wesentliche Steigerung des geschäftlichen Getriebes erwarten, die Unternehmungslust wird in den Herbstmomsten große Ansprüche an den Geldmarkt Wir werden es wieder erlaben, daß von den Vereinigten Staalen von Amerika aus der internationale Geldmarkt eine Beuaruhigung erfahren wird, wie wir es in früberen Perioden unter ähnlichen Verhältnissen schon öfter erleht haben. Trotz der Besserung der wirtschaftlichen Lage fehlt es eben keineswegs an beunruhigenden und unerfreu-lichen Momenten, deren Überwindung aber wie früher, so auch in der gegenwärtigen Periode um so eher möglich ist, je mehr sich die Geschäftswelt von Übertreibungen in der Warenberstellung, auf dem Geld- und Warenmarkte fernhält,

Banken und Börse.

* Deutsche und Prenflische Schatzanwe'sungen. In der allernächsten Zeit durfte, wie wir erfahren, die Bekanntmachung erscheinen, welche die Inhaber der am 1. Oktober dieses Jahres fälligen 100 Mill M. 4proz. Reicheschatzanweisungen auffordern wird, diese gegen neue bis zum Jahre 1915 laufende 4proz. Schatzanweisungen umzutauschen. Das Reich ist in der Lage, einen recht ansehnlichen Betrag in bar zurückzuzahlen, jedoch wird der preußische Finanzminister den Inhabern den Umtausch in 4proz. Schatzanweisungen anbieten. Über die Umtausch-Modalitäten schweben gegen-wärtig noch Besprechungen, doch dürften die Bedingungen baldigst bekannt gegeben werden.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Coin-Müsener Bergwerksverein, Creuzhal. In der Aufsichtsratssitzung des Coin-Müsener Bergwerks-Aktienvercons. Creuzthal, wurde die Bilanz für das abgelaufene Geschäftsjahr 1910/11 vorgelegt, die mit einem Verlust von 208815 M. abschließt. Es wurde beschlossen, Abschreibungen in Hohe von 80 000 M. vorzunehmen, wonach der Gesamtverlust des vorigen Geschäftsjahres 208815 M. beträgt. Die Preise waren bei dem Fortbestund des Weltbeweite wenig zu. friedenstellend. Nach der Bildung des Robeisenverbandes auf 4 Jahre änderten sich die seit so langer Zeit bestehenden widrigen Verhältnisse in günstigem Sinne und von nun an wird mit befriedigenden Ergebnissen auch für das Creuz-lialer Werk gerechnet werden können. Die Verhältnisse auf der Schwabengrube stehen gut.

* Bergbau- und Hütten-Aktiongesellschaft Friedrichshütte-Herdorf. In der Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß pro 1910/11 vorgelegt, welcher einen Robgewinn von 871 790 M. (i. V. 563 338 M.) und nach Abzug von 120 316 für Kapitalzinsen, Steuern und Unkosten einen Betriebeüberschuß von 751 478 M. ergab. Hiervon sollen 384 190 M. (290 757 M.) für Abschreibungen und Rücklagen zur Verwendung kommen. so daß nach Abzug der Vertrags- und statutengemäßen Tan-lieme einschließlich des vorjährigen Vortrags 602 730 M. 379 658 M.) der Generalversammlung zur Verfügung gestellt werden, welcher die Ausschüttung einer Dividende von 7 Proz. 5. V. 3 Proz.) in Verschlag gebracht werden soll. Der Verimg auf neue Rechnung wurde dann 322 730 M. (256 461 M.)

Versicherungswesen.

* Providentia, Frankfurter Versicherungs - Gesellschaft, Frankfurt a. M. Das Institut beruft eine außerordentliche Generalversammlung ein, in der über die Errichtung einer Pensions- und Fürsorgekasse für die Beamten und Hinter-bliebenen der Beamten der Providentia und über die Überweisung eines einmaligen Beitrags in Höhe von 500 000 M. aus dem außerordentlichen Reservefonds beschlossen werden soll, Ferner sollen die Aktionäre beschließen über die Über-nahme der Verpflichtung zu jährlichen ordentlichen, eventuell auch zeitweisen außerordentlichen Beiträgen zu der neuen Kasse. Der Vorstand der Providentia soll zu den Maßregeln ermächtigt werden, die die Durchfohrung des Antrags nach Genehmigung durch die Generalversammlung erfordert. Die außerordentliche Reserve der Providentia enthält rund 3 Mill. M.

Verschiedenes.

* Wöchentlicher Santonstandsbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Auch die letzte Hoffnung der Landwirte, daß der August endlich Niederschläge bringen und dedurch wenigstens noch die Kartoffelernie retten würde, hat sich bisher nicht erfüllt. Nur ganz vereinzelt haben in Begleitung von Gewittern um den 4. und 5. August geringe Niederschläge stattgefunden, von denen nur Ost- und Westpreußen stellenweise einigen Nutzen hatten. Von diesen Ausnahmefällen abgesehen, haben sich die Aussichten der Kartoffelernte noch weiter verschiechtert. Wenn zu den schweren Schädigungen durch die Maul- und Klauenseuche und der Millernte bei den Futterpflanzen nun noch ein Fehl-schlagen der Kartoffelernte hinzutreten sollte, so würde die Landwirtschaft ernsten und folgenschweren Zeiten entgegengehen. Die Getreiteernte ist in der Hauptsache beendet, ge-schnitten ist fast alles Gefreide, es ist nur noch ein Teil ein-zufahren. Bis auf den Hafer ist die Ernte im allgemeinen eine mittiere. Bei den Kartoffeln sind die mittelfrühen zum Teil abgestorben, sie werden deshalb nur einen geringen Er-trag liefern. Aber auch die Spätkartoffeln, welche die größte Anbaufläche einnehmen, sind bedroht, wenn nicht in nächster Zeit ergiebige Niederschläge eintreten. Die Zuckerrüben haben sich zwar von den Verheerungen der Insekten mehrfach erholt, doch siehen sie vielfach lückenhaft. Immerhin können sie, da ihr Wachstum bis in den Oktober hineinreicht, sich noch erholen, selbst wenn die Niederschläge erst später eintreten sollten Wenn auch die Trockenheit in der letzten weiter angehalten hat, so wird doch mehrfach berichtet, daß durch die Abkühlung der Nächte eine für die Vegetation, soweit sie noch lebensfähig geblieben ist, erfrischende Taubildung stattgefunden hat.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a.M. vom 14. August 1911.

Dehsen.	Lebend-	Selejacht gweicht
 a) vollfisischige, ausgemäst, höchsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt b) dite, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) 	Per to kg. 50-54	91-88 -
jungo, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete d) mäßig genährte junge, gut genührte ältere . Bullen.	45-45 33-44	81-87 73-80
a) volificisch, ausgewachs, hüchst, Schlachtwerts b) volificischige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	44-45 42-45 33-37	73-75 70-71 62-60
Färsen und Kähe. a) vollfleischige, ausgemlätete Färsen höchsten Schlachtworts b) vollfleischige, pusgemästete Kühe hüchsten	38-43	68-78
Schlichtwerts his zu 7 Jahren c) wenig gut entwickelte Pärsen d) Eftere, augeenägiste Kühe e) mäsig genührte Kühe und Pärsen f gering genährte Kühe und Pärsen	40-44 88-87 83-89 97-81 29-25	74—70 68—71 59—70 54—63 46—87
Gering genührten Jungvich (Presser)	-	-
a) Doppellender, feinsts Mast b) feinste Mastallber o) mitliere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	48-52 42-47	81- 88 71-80 -
Stallmastschafe. a) Mastlämmer und junge Masthämmel. b) ältere Masthämmel. gut genährte junge Schafe und seeingere Mastlämmer	41-42	86-88
und geringere Mastiammer c) malig genahrte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	-	-
Weidemastschafe. a) Mautlimmer b) geringere Lämmer und Schafe	=	=
Schweine. a) vollfleisch. Schweine v. 85-100 kg Lebendgew. b) vollfleisch. Schweine unter 85 kg Lebendgew. c) vollfleisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. d) vollfleisch. Schweine v. 130-150 kg Lebendgew. e) Petterbweine über 150 kg Lebendgewicht. D unreine Sapon und geschnitzene Eber.	511/6-54 80 -82 51-84 81-53	65 68 63-67 60 67 64-66

Auttrieb: Ochsen 520, Bullen 25, Färsen u. Kühe 1121, Kalber 310, Schafe 330, Schweine 337, — Rinder, Kalber u. Schafegut, kein Ueber-wand. Schweine lebhaft, geringer Ueberstand.

Berliner Börse. (Eigener Dyahtbericht des Wiesbadener Tagbiatta)

Div.	Letzte Notierungen vom 14. August.	Vortetate Notice	Leinte rung.
96 96 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66 6	Berliner Handelsgesellschaft Commerz- und Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto-Commandit Driedener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstält Reichsbank Schnafhausener Bankverein Wiener Bankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Gross Stressenbahn Seddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Pakelfahri Nordesalsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Pakelfahri Nordesalsche Litoyd-Actien Oesterreich-Ungarische Statsbahn Oesterreich-Ungarische Statsbahn Oesterreich-Ungarische Stentsbahn Oesterreich-Stentsbahn Oesterreich-Ungarische Stentsbahn Oesterreich Oesterreich-Ungarische Stentsbah Oesterreich-Ungarische Stents	Notice 170/75 119/15 1	19 0.75 14 15 0.75 14 16 0.75 14 0.75 15 0.75 16 0.75
7 15 4 14 7	Harpener Phonix Laurahütte Allgauseine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinlache Stahlwerke, AG. Tendenz: behauptet.	25%.10 176.50 573.30	185.20 2 14.90 176 275.60 162.90

Tehte Madprichten.

Tichechifder Butausbruch.

hd. Breslau, 14. August. Der Ballon "Binds-braut" bes Schlefischen Luftichiffer-Bereins, ber am Donnerstag von Brestau für eine miffenichaftliche Beobachtungsfahrt unter Führung bes Geismologen Brofessors von der Borne aufstieg, wurde bei der Landung unweit des Törschens Blabek in Böhmen durch herbei-geströmte Tschechen aufs feindseligste behandelt. Du Ballon-Tafelung wurde durchschnitten und alle In-strumente und der sonstige Gondel-Inhalt wurden beidiabigt ober gestohlen.

Bur Lage in Spanien.

bd. Paris, 14. Auguft. Lebhafte Beunruhigung erregt es bier, daß ungefahr feit borgestern Mitternacht bie telegraphischen Berbindungen mit Spanien fo gut wie abgeschnitten find, benn es ift feit awolf Stunden hier feine Rachricht von dort eingetroffen, weder aus Madrid noch aus Barcelona oder anderen spanischen Städten. Auf telegraphische Anfrage in Wadrid und Barcelona ift kisher teine Antwort eingegangen. Man kann fich dies nur badurch erklären, daß die ipanische Renfur wieder einmal alle Bref-Telegramme gurud-balt, um zu verhüten, daß unliebiame Borgange m Spanien im Ausfande befannt werden ober gum minbesten nur abgeschwächt in die Offentlichkeit gelangen. Tatsache ist jedenfalls, daß die revolutionären Barteien, Republikaner, Sozialisten und Anarchisten die Abfidet batten, geftern in gablreichen Berfammlungen in Barcelona gegen die Sinrichtung des Matrojen Antonio Sanches und die Bestrafung ber anderen Deu-terer von der "Rumancia" zu protestieren.

Der Freibenterfongreß.

wb. Baris, 14. August. Auf dem gestern in Lyon eröffneten Freidenkerkongreß wurde ein Antrag aut Ausschluß der Freimaurer aus der Freidenkervereini-gung gestellt. Nach lebhafter Tebatte wurde der Antrag abgelebnt,

Ein Gefchäftshausbrand in Dresben.

hd. Dresben, 14. August. Bon einem berheerenben Groffener wurde in der Racht aum Sonntag das Korren Konfektionsgeschäft von Seinrich Esbers in ber nächsten Rabe des Tresdener Hauptbabuhotes heimge bisher nicht ermittelte Beise entstand um 1/21 Uhr früh in dem großen Lagerraum im 2. Stod Feuer, bas mit großer Schnelligfeit um fich griff. Die großen Spiegelicheiben der oberen Etage geriprangen und lichterlob ichlugen die Flammen aus ben Fenftern. Die Saufer der Rachbarichaft waren arg gefährdet. Der angestrengten Tätigkeit der Feuerwehr, die mit drei Tampffpriben auf dem Brandplate erschienen war, gelang es jedoch ein Ubergreifen des Brandes zu verhindern, ob wohl ihre Arbeiten fehr unter Waffermangel au leiden hatten. Das Feuer vernichtete die großen Lagerbor-rate im zweiten Stod bollftanbig. Gegen 2 Uhr nachtwar ber Mrand fo gut wie gelöscht.

Gin Dampfer gestranbet.

wb. London, 14. August. Gine Llondmeldung aus Aden belagt: Der englische Dampfer "Fifelbire" ift fiedlich bont Rap Guardofui gestrandet. Die Besatung und 75 Paffagiere find in Aben eingetroffen. 3wei Boote mit 30 Personen werden bermift.

Beim Baben ertrunten.

Coln, 14. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Beim Baben im offenen Rhein ertranfen geftern bei Robenfirchen

Bandoberg a. b. Barthe, 14. August. (Gigener Drahtbe-richt.) In ber 28 arthe find hintereinanber 6 Berfonen beim Baben ertrunten.

London, 14. Muauft. Ronia Weorg hat den Entichluft gefagt, im Guben bon Arland ein Schloft angufanfen, um dort jedes Inhr mehrere Wochen hindurch iein Bofloger aufzuschlagen.

gondon, 14. Muguft. (Eigener Drabtbericht.) Bu ben Unruben in Eiverpool wird noch gemelbet, bat jablreiche Schaufenfter gertrummert und ihrer Auslagen beraubt wurden.

Lette Sandelsnachrichten.

Telegraphifcher Rurabericht. (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Erunffurt a. M., 14 August, mittags 121/2 libr. Kredit-Aftien 207. Distonto-Kommandet 1887/2, Dredder Bant 158 50, Deutsche Bant 265 50, Sandelsgefellschaft 170.75, Staatsbuhu 1591/2, Lombarden 241/22, Baltimore und Obio 10423, Gelfin-liechen 204, Bochumer 234, Sarbener 1851/2, Nordbeutschen Albeite 204, Bochumer 234, Sarbener 1851/2, Nordbeutschen Elsener Bors, 14 August. Diterreichische Kredit-Aftien 656, Staatsbuhn-Aftien 745.20, Lombarden 124.50, Rarf-noten 117.48.

noten 117.48.

Schiffs-Undrichten.

Rordbenticher Liobb in Bremen. Saupiagent für Wiesbaden 3. Chr. Gludlich, Wilhelmstrafe 50. F 819 Reredentscher Liebe in Brewen. Sauptagent für Wiededeten J. Ehr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. F 819
Reueite Dampferbewegungen: Dampfer "Kronprinzestlur Cecilie" nach Ken Bort, 8 August von Eberbourg. "Redarnach Baltimore, 10 August Cape Seund dasstert. "Frankfurt" nach Galbeston, 9. August im Polladelphia, "Aachter nach Brasilien, 8. August von Lindson. "Bürzburg" nach Brasilien, 10 August von Bahia. "Scharnbort" nach Auftralien, 7. August von Soulhampton. "Göttlingen" nach Charlen, 11. August von Soulhampton. "Derfslinger" nach Oftwien, 11. August Borkum-Riff volsert. "Gereienan" nach Oftwien, 10. August von Genua. "Brinz Lidwig" nach Oftwien, 8. Aug. in Sousfong. "Neist" nach Ottahen, 6. August von Amb Jorf. Barbarossa nach Bremen, 10 August von Keb Jost. "Selgoland" nach Bremen, 10 August duessant vosser. "Deufschaft nach Bremen, 10 August duessant volser. "Bonn" nach Bremen, 10. August in Oporse. "Selgon" nach Bremen, 10. August duessant volser. "Bonn" nach Bremen, 10. August in Oporse. "Destagen, 9. August von Babia. "Ehiringen" nach Bremen, 10. August von Bremen, 10. August duessant volseren. "Bereit nach Bremen, 10. August in Senia. "Sitzen" nach Soundurg, 9. August in Sonia. "Sitzen" nach Soniburg, 9. August in Sonia. "Sitzen" nach Soniburg, 9. August in Sonia. "Sitzen" nach Soniburg, 9. August von Givenlar. "Geober Aurfurit" (Kolatiabet) 9. August von Einsteiler. "Geober Aurfurit" (Kolati

Telegraphischer Witterungsbericht

on der dantechen Seswarte zu Hamb vom 14. August, S Uhr vormittags. 1= sehr leicht, 2= leicht, 3= schwach, 4= müssig, b= rrisch, 6= stark, 7= steif, 8= störmisch, 2 Storm, 10= starker Siorm.

Reobachtnags- Station.	Barona	Wind- Biehtung und Stärke.	Wetter-	Therm.	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgans.	
Borkum Keitam Keitam Winmborg Swineminde Neufahrwasser Hemel Anchea Hannover Berlin Dresden Breslau Breslau Breslau Breslau Hetz Frankfurt(Main) Karlsruhe (Bad) Wüschen Zunsplitze	765, 5 761, 8 764, 6 764, 6 764, 1 764, 7 764, 7 764, 7 764, 7 764, 8 764, 8 764, 1 763, 8 764, 1 763, 8 768, 4	NNO3 N4 NO1 W1 SW2 NO1 N1 NW1 NO2 NO2 SW2	wolkenk heiter habbed. wujkenk e heiter e wulkenk wo kig wulkenk wo kig wulkenk e heiter e Begen	1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	-0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	6.5-12.4 0 0 2.5-6.4
Stornoway Halin Head Valencia	771,1 768,3	SO3	heliar Dunat	+13 113	0,0-0,4	0
Scilly Abericen Shields Holyhend He d'Alk	764,5 771,4 770,4	NO 2 N 1	bedeckt better Nebel	+17 +14 +14	0,0-0.4 e	9,5-6,6 0,1-0,4 0,1-0,4
Frisnez Paris VII-singen Gelder Sod Tristiansund Skudenes Vard Skagen Hanstholm Gogenhageu Stockholm Jernösand	763,5 766,8 762,6 762,7 762,7 762,9 762,7 761,0 363,5	NNO 2 NNO 4 8W 2 W 2 NNW 6 NW 4 W NW 4	walkenl. helter Recen bedeelt halbled, walkig wolkesl.	+30 +31 +10 +13 +15 +15 +21 +22 +22	0.0 0.4 0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.0 0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0 0 0,5—13m8 0 0
Wisby Karlstad Archangel Petersburg Riga	763,2 750,6 761,6 762,0	SO 2 NW 1 SW 1	bedrokt wolkeni. Donet wolkeni.	+10 +15 +21 +18	-0.0-0.4 -0.5-1,4	0,5-0,4
Warschan Kiew Wien Prag Rom Clorens Cagliari Phorshavn Sey disfjord	762.8 763.9 763.4 764.2 763.6 763.5 761.5	NW8 SW2 NW3	Nebal wolkeni, hali-bed, bedeckt wolkeni, Nebal wolkeni,	+19 +17 +20 +20 +20 +30 +30 +30	-0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4	0 0 0 0 0

Wettervoraussage für Dienstag, 15. August von de. Die eorologischen bieflung des I bysikal, Vereins zu Frankfort a.M. Wolkig, kühler, zunächst noch trocken, später schon etwas Regen.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

12. A gust	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Uhr shends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwurs- Barometer unf dem Meerespiegel . Theorimater (Celina)	754.7 784.7 22.2 11.4 87 NO2	753,3 763,0 199,7 12,5 39 NO 3	753.8 763.6 22.7 11.1 54 NO 3	758,9 763.8 94.3 11.6 50,0
13 August	7 Uhr morarens	2 Uhr nachm.	9 Uhr ab-nda	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Merceapiegei Therm-meier (Celsine) Dunstspannung (unm) Belative Feuchtigkeit (*ia)	755,0 765,3 19,7 12,8 75 N 1	754,2 763,9 80,5 12,8 38 NO2	788.8 763.8 21.5 12.1 64 NO 1	754,4 764,3 23,3 12,5 50,0

Hochste Temperatur (Celaius) 31,5. Niedrigate Temperatur 17,4. Wasse stand des Rheins

am 14. August: Richrich: Pegel: 1.18 m segen 1,10 m am gestrigen Vermitteg. ,, 0,41 0.48 1,48 1,51

Die 3bend-Inogabe umfaft 12 Seiten.

Cherebatteur. G. Schulte vom Britt.

Serantmereile for Volliff u. Conbeit 3 3: W. Schulle von Brubt, Comumberer, bet Genifferen B v. W. und o. j. fur Sabr und band 3 & F. Gantherrifer Geriche da, Bermidete, Sport und Brieffalten. A. Podafer; iche bie Raneinen noch Arflanen: g. Darnach iffanlich in Serbaben.
Trud und Berlan ber B. Schellenvergiden hof diechtraften in Geef benete.

Betrifft Konerplatten.

Bitte lesen Sie genau!

Zur Aufklärung auf "Eine Erwiderung" des Badhausbesitzers Georg Hahn.

Der von dem Generalvertreter der Kohlerplatten (La Polivite) Herrn Ing. R. Ackenhausen, Lausanne, veröffentlichte wahre Tat-bestand über die Kohlerplatten war Herrn Badhausbesitzer Hahn jedenfalls nicht angenehm und hat ihn zu einer Erwiderung hin-gerissen, bei der heute nur auf die sachlichen Momente eingehe und Folgendes zu erwidern habe:

Die Kohlerplatte ist vor allem durchaus nicht neu, sondern besteht im Ausland schon über zwei Jahre unter dem Namen "La Polivite" und hat sich durch allerhand Verbesserungen mit der Zeit zu der heutigen Komposition entwickelt und ist im Ausland weitgehendst patentiert. Ebenso wurde nach Angabe des Erfinders, des Herrn Kehler, Brüssel, das Deutsche Patent unterm 11. Januar dieses Jahres angemeldet, worauf ich mir noch vorbehalte, nach Eingang der Akten zurückzukommen. Das erste deutsche Gutachten ist unterm 15. Februar d. J. durch das Chem. Laboratorium Fresenius gusgestellt.

Dieses hier neue Verfahren wurde nun Herrn Badhausbesitzer Hahn durch Herrn Ing. Ackenhausen am 24. März d. J. vorgeführt und erhielt Herr Hahn die dabei bestellten 12 Platten am 1. April d. J. geliefert. Darauf schrieb Herr Hahn unterm 13. April d. J. folgenden Brief an Herrn Ingenieur Ackenhausen in Lausanne:

Kolnischer Hof

Wiesbaden, den 13. April 1911.

Wiesbaden. (Figur Hy icia) Eingetr. Schutzmarke,

Abschrift!

Im Besitze Ihres Geehrten vom 9. cr. glauben wir mit Ihren Platten hier einen grossen Umsatz erzielen zu können. Soviel uns bekannt, haben Sie in Wiesbaden den Vertrieb der Platten der Fa. Stephan, die wir Ihnen ja empfahlen, übertragen. Wir selbst können Ihnen aber in den Hotels der Umgebung Wiesbadens, Mainz, dem Rheingau, Coblenz, ev. Cöln durch unsere Verbindungen mit den dortigen Hotels einen grossen Absatz sichern und fragen hiermit ergebenst an, ob Sie uns speziell für Hotels, Pensionen u. Restaurants eventl. Geschäfte den Alleinverkauf übertragen würden.

Wir halten die jetzige Saison als den richtigen Zeitpunkt zur Einführung u. bitten um sofortige Mitteilung Ihrer Bedingungen und Preise. Wenn möglich, geben Sie uns gleich einige Dutzend Platten zur sofortigen Verteilung an Hand, sodass wir baldigst in der Lage sind, Abschlüsse mit unseren Freunden machen zu können.

Ihren Mitteilungen entgegensehend, geben Ihnen als Reierenzen auf: Vorschuss-Verein, E. G. Carl Merz, Kolonialwaren, Hch. Häfner, Hotel Rose.

Hothachtend! gez.: Hahn & Weygandt.

Das sagt doch eigentlich Alles!!

Da ich inzwischen die alleinige Vertretung der Original-Kehlerplatten übernommen hatte, wurde Herr Badhausbesitzer Hahn natürlich abgewiesen.

Meine enormen Erfolge in den Kohlerplatten sah er täglich und hat ihn sein Erfindersinn nicht ruhen lassen, bis er Anfang Juli mit einer neuen Platte Système Lecoque Excelsior herauskam! Was hat ihn auf einmal dazu gebracht eine Platte zu bringen, von deren Existenz er vor dem 24. März überhaupt keine Ahnung hatte? Die Unmöglichkeit, die Vertretung einer guten Sache zu erhalten, hat ihn nachträgtich zum Erfinder eines bereits seit 2 Jahren im praktischen Gebrauch befindlichen und bewährten Verfahrens gemacht! Hier liegt wohl ein gewisser Geschäftsneid auf seiner Seite, deun er konnte es als Badhausbesitzer nicht über das Herz beingen, sich auch mit solchem Artikel zu befassen! Vor allem aber fehlt ihm heute noch jede längere Erfahrung, Wie seine Platte auf die Dauer wirkt! - Das sich selbst ausgestellte Zeugnis dürfte wohl in diesem Falle nicht genügen.

Um die ganze Angelegenheit im Anfangsstadium in Frieden zu erledigen, war auf Meine Veranlassung am 23. Juli d. J. der Erfinder der Platte, Monsieur Maurice Kohler, Brüssel, sowie sein Vertreter, Herr Ingenieur Ackenhausen aus Lausanne, hier in Wiesbaden und haben mehrere Male versucht, Herrn Hahn in der Sache zu sprechen!

Herr Badhausbesitzer Hahn hat sich nicht sprechen lassen! Unverrichteter Sache zogen die Herren wieder in ihre Länder und ist dann schliesslich darauf hin die Erklärung des Herrn Ackenhausen erfolgt, um vor allem Klarheit zu bringen.

Ganz lächerlich ist der Vorwurf des Horre Hahn, dass ich mich hinter eine im Auslande befindliche Person verschanze! die nach seiner Ansicht unter Umst nden nicht zu finden sei! Herr Hahn hat die "Person" bei seiner Anfrage wegen der Vertretung der Kohlerplatten nur zu leicht und schnell gefunden! Soll Herr Ackenhausen als einzig zu der Erklärung Berechtigter nach Wiesbaden ziehen und dann erst den Sachverhalt veröffentlichen dürfen??

Es wird sich bald herausstellen, auf welcher Seite der angebliche unlautere Wettbewerb liegt und wer der Nachahmer ist! Warum verschanzt sich denn Herr Badhausbesitzer Hahn mit seiner "neuesten dentschen Erfindung" hinter einem französischen Namen! Système Lecoque?? Ich begrüsse nur die angemeldete gerichtliche Untersuchung, nur des Friedens willen habe ich

Auf den Kernpunkt der Ackenhausen chen Erklärung ist Herr Hahn überhaupt nicht eingegangen. Herr Mohler, der Erfinder der Platte, welcher seit ca. 3 Jahren damit experimentiert, hat auch zuerst reines Aluminium verwendet, aber gefunden, dass Aluminium nilein mit der Zeit doch das Silber angreift, und setzt deshalb seiner Platte, um jede ev. Schädigung aufzuheben, eine Reihe anderer Metalle, darunter auch Silber zu.

Und nun noch ein offenes Wort an Herrn Badhausbesitzer Hahn persönlich.

Ich bedauere ausserordentlich, dass wir als Nachbarn uns in einer geschäftlichen Angelegenheit bekampfen. Sie werfen mir Brotneid vor aber warum? Freilich steht jedem das Recht zu, aus irgend einer Ware Geld zu machen. Aber kann man es mir verargen, dass ich mich hier meiner Haut wehre, wenn von einem Badhausbesitzer mit einer Anzahl seiner hauptsüchlichsten Lieferanten ein Artikel vertrieben wird, der seiner Natur nach ausschlieselich in ein Haushaltungsgeschift gehört? Haben Sie nicht selb-t in Erkenntnis dieser Tatsachen Herrn Ackenhausen als er Ihnen die Kohlerplatte vorführte gerade zu mir geschickt als demjenigen der berufen war diesen Artikel zu vertreiben? (übrigens wurde ich nebenbei bemerkt auch von anderen Seiten Herrn Ackenhausen für die Vertretung empfohlen). Die Kohlerplatte La Polivite wandelten Sie in eine Excelsior Lecoque um! und bieten sie nicht nur meinen Konkurrenten sondern auch den ersten Esswarengeschäften zum Vertrieb an, soll ich da nicht aufmucken? und dann die ganze Art und Weise. Herr Hahn, Sie schreiben um den Vertrieb der Kohlerplatten und nennen dann Ihre Excelsior Lecoque "neueste deutsche Erfindung". In Fachkreisen werden solche Handlungsweisen ja die gebührende Beurteilung finden. Nehmen Sie es mir daher nicht übel, wenn ich auch dem Fernstehenden reinen Wein einschenke und mir Ihnen noch zuzurufen erlaube: Schuster, bleib' bei Deinen Leisten!

Ich will noch zum Schluss bemerken, dass ich auf alle weiteren Entgegnungen an dieser Stelle voraussichtlich nicht mehr autworten werde.

Wiesbaden, 14. August 1911.

Erich Stephan, Engroslager der Kohlerplatten für Deutschland.

für Deutschland.

nd-Amerika-Lini

Rotterdam-New-York.

Agentur für Wieshaden: Reisebureau Born-Schottenfels nor Hotel Nassauer Hof.

für Klump-, Hacken-, Spitz- u. Plattfüsse, X- u. O-Beine, verkürzte, kraftlose u. gelähmte Beine, Knie- u. Hüft-Stützmaschinen nach Hessing, Hoffa etc. werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eig. Werkstätte angefertigt.

Taunusstrasse 2. Telephon 227 u. 3327.



für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder (garantiert wasserdicht) Meter von Mk. 1.50 bis 6.75.

Windelhöschen von 1.75 Mark an. Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

Tamber, Wiesbaden, Nassovia-Brogerie. Fernspr. 717. Hirchgasse 20.

Rehm, Zahn-Praxis prochet. 9-6 Uhr.

Wiesbaden, Friedrichstr. 50. Telephon 3118. Atelier für künstliche Zähne,

Gold, Medaille Zahn-Operationen, sowie Plomben. Wiesbad. 1909. Stiffzähne, Kronen und Brückenersatz, sowie Zahnregulierungen. 1875 Anfertigung gutstz. Zahnersatzes selbst bei zahnlos. Kiefer ohne Federa. Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu benchten. "Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt und mit der goldenen Medeille prämiiert."



nur befte Qualität und tabellofe Aufbereitung, liefert gu billigften Commerpreifen

enhandlung C. Weygandt Meroftr. 35, 1.

bochfeinfte Qual., gar, aus nur gang neuen Maben gerntet, per Bfb. Mf. 1.40 ohne Blas.

Atazienhonig, Carl Praetorius, Mienenganter, Mibrecht Darerfie., nabe b. Mint. Maturprodutt. Mittel

[Ziehung 29.-30.Aug.] Frankfurter Lotterie ein 17 2 -088 7 ein Frankfurter hole à 3 Mark auf Büffelborfer bole 50 Pig., 11 hole 5 Mk. Treffer. Schon 15000, 10000 5000 etc. empflehlt und werfenbet:

strasse 7. Telephon 3372. Bud. Stassen, Bahnho'strasse 4 Telephon 20 1.

"Moine Zochter war hochgrobig

Durch eine Saudtur mit Altbuchhorster Mart. Sprudel Startquelle (Jod-Gisen - Mangan - Rochsalzauelle)
bat sie die desten Ersolge erzielt.
Das Allgemeindestuden hat sich gehoden und der Appetit wurde in
hoden Mahe angereget. Amsigken
Dank. Fran A. "Der Mart. Sprudel
leistet mir großartige Dienste, Bin
jede zufrieden. Fran A. "Aerztich warm empfohlen. Il. 65 Bf.
in der Abler. Schübenkof und
Bistoria-Aposkele, in den Drogerien
bon Bruno Back, F. H. Müller,
Wilkelm Machenbeimer, Robert
Sauter, G. Pornehl, Chr. Tanber,
Drogerie Sanitas, weben Waldballa,
dand Arah. in den Drog. Opnies,
Milezi u. Möbus.



?hunde=,,Flohe"! (Seife u. Bulber) Siebert (Schloß)

Fahrfingle für Bim. u. Strafe. Bertaufn,Miete. 90, u. o. Besienung. Auch Bett fche und Bimmer-Moletts l'ebergaffe 8, Sith el. 3229, Repar mombt und billig.

Dopheimer Etr. 105. Batent Metallmatrahenfifteme. Telephon 4638,



Gesetzlich geschützt.

Bei der eben herrschenden grossen Hitze und den dabei auftretenden Magen- und Darmkrankheiten ist mein naturreiner

"J. Rapp's Brindisi"

mit dem "Rappen"

per Flasche 90 Pf. o. Gl. (bei 13 Fl. 85 Pf.) in allen Fällen, wo Rotwein zur Anwendung kommen soll, besonders geeignet und von wohltuender Wirkung.

J. Rapp, Hoffieferant, Weinbau u. Weingrossh.,

Haupt-Geschäft: Moritzstrasse 31, Zweig-Verkaufsstelle: Neugasse 20.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Man achte genau auf meine nebenstehende Schutzmarke.

Nicht mehr Gold, asse.

Sommerreisen:



Grosse Sperialtht in Damentaschen.

:: Lederwaren :: aller Art

und

wird sehr billig verkauft. Reisetauchen von 95 Pf. an Sandel, Kirchgasse 52.

Rucksäcke ingrosser Auswahl-

Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille und viele andere Auszeichnungen.

Präzisionsmotoren für Gas. Benzin, Spiritus.

Gasmotorenfabrik A.-G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

Verkaufshöre Frankfurta. M .- Bockenheim, Meltkeallee 72,



dies ist der Wunsch eines Jeden. Die scharfgebogenen Gläser bieten Ihnen dies in höchstem Maß und schützen vor Ermüdung.

Brillen und Klemmer in allen Arten und Formen. Reise- und Theatergläser empfiehlt in grosser Auswahl

Optiker, e Marktstrasse 14.

Nasiaulsche Matratzenfabrik J. Hennisch, G. m. b. H., Renanfertigung und Reparatur

linfebl-ar wirfenbe

Dalmatin gegen Rafer, Flirgen ac. Ocht "Canitas", Mauritinstrage 5, neben

Balballa. Aporbefer Adolf Hassenosmp.

Gelegenheitskauf.

Berichieb. gute Betten, 3 Schreib-tifc, 1 antiler Eichen-Aleibericht. Balchtommeben mit Marmor, Eis-ichrant, Obsichrant, verich, Spiegel, Rüchenanrichte, alles fehr billig

Möbelhans Fuhr. Bleichfir. 34. B 6150

Kaufen Sie doch keine Nachahmungen

wenn Ihnen dieselben auch in allen möglichen Geschäften angeboten werden.

Ver'angen Sie ausd ücklich

zur hygienischen Silberreinigung

und Sie haben die Garantie, dass Ihr Silber nicht leidet!

General-Vertreter für Deutschland:

Erich Stephan

Kl. Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse. II

G. Eberhardt,

Hofmesserschmied, Langgasse 46.

59. Jahrgang.

2. 3lebung der 2. figffe 225. Agl. Breug. Cotterie. Mm is. und id. Augun toll.) Mur die Geminne über os Mit, find den betreffenben Rummern in Mammern beigefügt. Die Geminne entfallen auf die begrichteten Lofe bei ber Abteilungen. Ohne Gewaht.

12. Hugufi 1911, bormittags. Racbrud verbetet.

99 192 39 283 432 36 38 57 821 1046 229 371 [400] 423.

[300] 982 51 2009 973 3073 [400] 108 549 689 758 94 4236
417 21 570 838 5328 411 [500] 95 401 84 707 87 842 6433
509 47 667 7534 8065 318 625 91 979 9183 565 80 635
68 774
10-10 629 11131 467 542 607 716 12065 96 [200] 479 569
970 132 0 97 [300] 406 585 14048 169 397 [200] 411 836 15145
62 377 504 638 307 13 16 47 146 338 433 88 522 700 69 17079
406 40 888 18184 203 338 423 19178 462 612 65 702 87
20225 429 930 53 21024 387 457 599 911 22270 571
28168 508 74 469 571 917 24162 59 316 32 852 945 63 25179
289 51 308 748 932 26401 [409] 806 950 90 1200] 27050 159
525 51 308 748 932 26401 [409] 806 950 90 1200] 27050 159
564 633 809
30083 104 86 72 848 98 84085 177 489 440 80 93 530 414 12 Auguft 1911, vormittags. Rachbrud verboten.

564 653 609

30083 104 66 72 846 28 31055 177 382 419 60 92 538 615 915 33043 227 565 80 863 961 34301 33 927 35106 34 639 711 590.) 88 36148 201 300 58. 708 66 592 37039 140 405 600) 108 49 38005 42 100 529 870 39342 610 742 948 67 4019 201 45 513 75 527 652 988 41013 391 401 70 581 71 643 722 (300) 870 442005 117 469 528 964 43283 (300) 817 976 44 69 207 23 54 482 706 500 4500.2 206 47 77 350 69 466 739 90 833 52 44051 207 98 359 496 525 427168 205 7 2 599 73 48925 181 384 604 711 883 49053 70 142 212 29 75 320 61 684 782 50 88 745 869 999 51163 296 508 33 680 870 73 52142 45 414 597 698 782 53102 317 927 5406 141 12001 84 476 91 566 652 766 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52142 45 414 597 698 782 53102 317 927 5406 141 12001 84 476 91 566 652 766 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 508 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 508 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 55006 608 56153 265 77 459 50 97 73 52 142 45 414 597 659 782 5000 57 459 50 97 50 57 258 (800) 384 566 58023 201 28 491 780 59088 428 706

60054 169 791 45 841 61051 [1000] 214 60 99 844 92 444 62071 377 507 98 982 63140 56 374 455 1 559 48 658 98 64492 31 94 585 814 63353 79 99 586 987 65110 500 8 681 847 91 67489 650 [200] 782 918 68503 69002 340 97 687 799 [200]

206 340 97 687 799 [200]

70152 [400] 206 528 816 71719 925 72129 354 714

85 831 911 [200] 58 73179 281 751 74141 55 56 551

75112 215 479 503 912 68 76389 400 735 89 77262

529 78159 43 45 210 421 91 524 53 79148 [200] 205 802

447 597

80021 70 277 310 93 437 99 551 602 4 41 72 81604 127

922 [300] 406 61 [307] 567 775 863 8230 205 449 576 91 [300]

705 83181 [503] 402 84017 68 829 910 59 8508 66 221 93

412 48 806 64 77 86185 549 641 819 914 87130 277 576 [200]

607 [400] 97 88056 74 185 89192 525

160173 299 522 1200] 701 16:509 752 72 914 162238 608 783 871 163334 461 646 56 164095 383 500 810 923 89 165218 460 72 146394 668 772 873 167067 133 244 200 93 568 853 877 168333 47 818 [8000] 169096 [800] 680 955 97

9 2362 488 542 838 915 [200] 93880 591 784 94179 446 74 782 95:34 457 980 96:41 199 475 626 85 745 60 97265 324 85 733 [300] 58 59 98065 544 99468 81 96 879 937 65 83 57 92 98

753 823 106.17 385 446 755 815 994 107118 95 297 551 640 96 788 913 60 108039 527 109214 650 110356 66 403 17 768 1800) 964 111058 2200 296 516 605 775 942 112349 950 48 113194 676 789 1800) 968 67 71 114474 292 403 1200) 97 867 945 115058 38 665 74 744 116083 196 221 34 64 817 52 425 554 641 920 117139 856 515 40 657 963 118030 54 231 361 520 119210 545 91 129046 68 567 747 1400) 848 121000 55 468 769 77 129044 68 567 747 1400) 848 121000 55 468 769 77 129044 124 1200) 89 214 447 692 791 123160 579 731 879 947 49 64 124843 1200) 125045 101.94 219 348 464 658 917 54 120406 711 64 70 127739 922 128162 1300) 860 440 71 632 14000 715 129196 208 846 130005 478 825 704 61 90 131014 67 (300) 121 844 461 600 905 132073 480 539 133550 740 897 990 134425 189 574 24 923 133.521 (400 59) 134620 (200) 728 68 920 137035 158 12001 138188 288 82 (200) 604 (200) 727 28 847 (400) 133014 354 [50) 405 716 930 140015 208 (200) 52 618 885 86 144188 292 81 339 92 753 901 12 142216 315 437 67 609 785 833 143699 851 144102 518 28 [500) 762 145075 522 688 146445 538 (200) 789 68 99 2 147166 305 609 758 [300] 85 146445 538 (200) 778 67 99 75 153092 249 402 547 57 872 981 154054 (200) 577 687 841 156271 15704 69 428 627 13 15805 14005 177 687 841 156271 15704 69 428 627 13 158047 162 79 287 512 925 150441 78 582 40 607 788 857 160178 299 522 [200] 701 18150 752 914 162238 608 753 871 183324 461 664 56 16405 832 00 810 923 89

955. 97 170085 443 687 44 870 171105 (200) 358 468 172585 64 715 95 178175 (400) 567 84 607 15 (1000) 68 (200) 7.2 (200) 174093 822 175040 111 97 249 95 398 486 545 639 65 922 74 174093 948 177019 99 142 82 355 96 684 849 963 1780 6 355 568 179299 434 1800;3 400 651 75 768 891 984 86 181881 492 78 182019 263 369 497 (200) 545 651 183027 (200) 804 184021 (200) 168 260 4* 011 836 18500; 283 421 522 651 65 729 186256 216 41 531 84 949 52 187006 50 109 210 18 50 61 426 540 44 839 900 49 188050 299 712 (200) 65 180177 722 42

2. Jiehrug der 2. Alaffe 225. Agl. Breut. Collette. fim it, und id. Aug. ft 1011.) Rite die Gewinne aber 90 unt. find der betreffenben Rummern in Rammaren befgeftigt. Die Gewinne entfallen auf die dezeichneten Bofe beiber Abteilungen. Obne Gemabr.

70243 044 71111 204 61 803 [200] 74 72132 610 15 30 45 [200] 764 885 73012 34 128 45 288 405 53 6.5 94; 74386 527 78 677 720 895 75924 410 80 74061 825 4 67 51 909 79156 72 74 [200] 408 35 766 846 78033 58 716 33 83 906 79459 509 74

79459 509 74

77 84018 91 219 59 419 728 96 27 910 15 84737 84163

810 1200 76 646 48 74 59 873 85223 386 671 761 85 80071

144 542 710 867 87378 92 569 828 32 934 88276 869 505 62

85 88403 16 75 962

88 -7 92 98
100012 250 612 46 830 101017 116 871 (2001 437 782
102068 891 514 66 882 91 955 103003 168 360 104579 858
976 105721 331 402 68 535 67 681 897 980 106213 19 36
503 28 615 915 17 107105 245 523 735 88 836 108251 539
667 109065 78 176 404 733 864 931
110166 215 35 91 111006 (2001 164 94 257 331 445 657 71
93 815 85 (2001 112032 171 95 498 58 789 88 148 257 831 445 657 71
93 815 85 (2001 112032 171 95 498 58 789 68 118124
414 80 779 957 114468 882 613 68 754 854 900 64 115 223 88
418 948 49 726 82 116311 529 (3001 729 46 975 117 96 249
500 (3001 118010 713 119019 149 (2001 85 276 534 710
12005 125 296 256 800 2 984 12 (775 1900) 103 264 70
378 169 695 753 885 943 122044 227 398 532 631 902 123 50
92 708 12 6009 142 258 556 007 78 127014 448 778 88 98
128 830 950 93 129013 57 354
1304 9 751 972 (20000) 131368 465 697 846 918 20 88

1304 9 751 972 (20000) 131308 465 697 846 913 20 88 132 48 499 867 967 73 133161 252 96 478 871 134144 61 746 55 897 135076 151 521 94 827 139542 882 137741 87 700 56 800 941 138441 139254 98 508 (200) 35 64 654

149484 536 95 141042 67 [200] 319 503 720 907 142037 281 492 527 65 143101 608 [200] 725 39 67 99 144632 58 744 539 144684 716 18 856 86 147073 494 530 819 908 148272 418 535 873 976 149099 [200] 136 912

148272 418 535 873 970 149089 [200] 138 912 150014 305 13 907 57 151014 188 817 794 820 152022 118 850 93 681 857 971 153004 164 687 154138 506 811 155258 575 432 588 156139 174 869 404 43 78 74 68 660 763 157 30 151 78 237 914 35 158069 290 369 80 411 538 66 777 853 159266 346 539 84 623 721 955 160018 321 44 548 63 841 161001 162049 819 493 502 615 (400) 18 90 827 63 163065 164293 487 75 16574 29 673 846 975 160061 246 55 902 30 167165 339 456 87 163 754 [440] 389 168098 253 344 421 8 883 909 66

170048 53 702 95 994 171164 [800] 882 603 969 172008 [200] 53 75 123 469 510 74 618 65 173064 117 261 456 924 174029 79 [800] 188 868 173062 86 150 670 773 90 897 176568 549 694 709 801 177067 176 213 324 489 178093 [200] 477 79 643 179015 46 654 794 [200] 898 180462 717 19 854 89 181230 515 97 655 869 182468 549 158 188011 8 284 588 641 703 184881 185675 186465 50 161 274 83 200 557 710 847 997 [380] 187012 221 88 344 99 502 [300] 27 64 70 608 16 72 718 206 [200] 96 188153 [300] 504 636 768 594 5 189477 568 692

Die Bretwing ber & Rinfte 225. Rgi. Breuß Botterle beginnt am 8. Geptemberer

90105 414 548 694 967 91148 924 496 821 (200) 992 Schon Baaumen 10 Bfund 30 Bf. frei ine Saus gu baben. Bettungehaus. Telephon 2905.

Original-Weck'sche Einkoch-Apparate.



Kompl. Apparat Mk. 10. Unerreichtes System. :: Viele Neuheiten. :: Bedeutende Preisermässigung

Erbitte awangl. Besichtigung. Alleinverknuft

U. Jung

Kirchgasse 47. Weitere Verkaufsstellen bei Franz Flössner, Wellritzstr. 6, M. Stiller, Häfnergasse 16, K 6)

Saupttreffer 100,000 Mf. bar. Meter Domban-Lutterie.

Biehung 17.—19. August. Gange Boje Wie. 5.—, 1/2 Bole 2. (1) empfichlt, noch 1111

Carl Cassel, Wart Brake 10.

Muss, Langgaffe 11.



Conbell- 11. Hunerfatter Bir. 7 Dit. Gerfte, Daie Ditten e. billia. Philipp Nagel. Renge e d

Annde - "Welpenfutter". Apoth. . tto bieb et (Schlog). 981 anjuge, Dof n Rengaffe 22, 1. fein Lab.



hole 50 Pig., 11 haie 5 Mh. 15000, 10000 5000 etc. empftehlt und verfendet: Carl Cassel,

Mirdgaffe 51, Marfiftrage 10, Langaaffe 39.

世

Blitenweise hlorft. Wasche liefert B 16192 Dampfwafcherei "Tip-Top". Telephon 2.89. B 16199

Alpenblüten-Treme

fir braute ind verbrannt Sant, gegen Commeriprofien giebt es gar fe n anocres Blittel ais bieles, aber our ocr von Clerm ut Anniete. Da es viele Nachahm. giebt, fo achte man auf die Pirma. Nur eht u. allein i. ber Bart. Sandining not 1.

Staunend billig

faufen Gi herren- und Anaben. Aus ge,

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST

"THALIA"-Vergnügungsfahrten.

Sommerreise nach Griechenland, Tiickei and Mrim.

Von Triest, 28. August bis 25. September; Brioni, Itea (Delphi), Korinth, Piraus (Athen), Konstantinopel, Krim (Yalta und Livadia), Batum (Tiflia), Smyrna (Eshesia), Catacolo (Olympia), Ragusa, Busi (blaue Grotte), Fahrpreise samt Verpflegung v. ca. 31. 450 .- au.

Offiziersreise 1911.

Vom 28. September bis 28. Oktober;
Triest, Korfu, Massina, Neapel, Civitavecchis
(f. Rom). Palermo, Tunis, Maltu, Syrakus,
Cattaro (Ragusa), Spalato, Triest. Fahrpreiso
sent Verpflegung von cs. M. 385.— an.
HEE. Esterr. Arztereise. Vom 5. Novbr.
bis 6. Dezemb.; Genua, Barcelona, Palma,
Alicants (Tour durch Spanien), Cadix, Tanger,
Gibraltar, Algier, Philippoville (f. Constantino
und Bisera), Tunis, Messica, Cattaro, Ragusa,
Brioni, Triest. Fahrpreise samt Verpflegung
von cs. M. 585.— an.
Landausfüge durch COOK, Wiss.
HEE. Vergningungsfahrt mach Get-

HH. Vergeilgungsfahrt nach Ost-indien u. Ceylon mit Kurdampforn, rom 16. Januar bis 19. März 1912. Preis inkl. aller Nebenspesen ca. M. 3420.—

Nach dem fernen Osten mit Kursdampfern, in 3½ bis 4½ Mon. Abfahrt Anfang Febr. 1912. Preis inkl. aller Spesen ca. 31. 4800.— bis ca. 31. 5640.—

Auskiinfte, Prospekte: In Wiesbaden beim Internation Verishrauereau E. Born, Kaiser-Friedrich-Platz 3. F 200 F 200

Ga. 300 helle u. Idimarze Herren-Lüfter=Eatfos

in ieber Größe, früberer Breis Mt. 9 bis 15, jest 5, 6, 7 Mt., eine Bartie Commers Joyden, triber Mt. 6, 7, 8, 9, jest 2, 3, 4, 5, 6 Mt. Chwalbacher Str. 44, 1 St. Alleef. Voranzeige.

Räumungs-Ausverkauf

grosser Preisermässigung

wegen Umzngs nach dem Nebenhause Friedrichstr. 39,1,

Ecke Neugasse. Ende August bis September,

Straussfedern-Manufaktur **¾** Blanck **¾**

Friedrichstr. 37, 2, gegenüber dem hl. Geisthospiz.

Gelegenheitstauf,

febr paffend für Brautlente! I fompi. Golafjimmer (Mahagoni) mit haarmatraben, 1 Spimmer, widen, 1 Saton, fomplett, alles wie neu, fehr billig. B 16149

Möbelhans Fuhr, Sleichftrafte 34.

eines Berrichaftlichen Saufes, Ede eines herrichaftlichen Saufes, Ede Taumus, u. Milderfir, jirb gut erh, Bemier, Löben, em u. streift. Türen, Wassebickünffe. Karleiboden, Fuh-bodentafelre u. Miemen, Delgfreppen, jedr gutes Gebälf, Dackmarren, Boilen, Schieferdach, Mettl. Blatten, Sand, u. Bengchieine, Ceiem u. Derbe, jowie Brennbolg fehr billen zu baben. Nah. A. Schäfer, Diefbau-Uniern, Gundo-Adolfsiringe 14, ober Baufielle.



Apotheker Hasseneamp Mediginal-Trogerie "Sanitas",

> Mauritineftrage 3, neven Walnalla. 668 Welephon 2115. ==

Schone Buchthühner 3 Monate alt, Enten, Glanfe nim. liefert

M. Becker, Weibenau, Sieg. Ratalog gratis. (D.4.10655) F6 Ratalog gratie.

Badewannen gu bertaufen und gu bermieten, 16 Gmailbademannen billig. M. Massi, Meggergaffe 3, Teleph. 2060.

Briffant , Rollier 140 Mt. Franz Gerlach, Schwalbacher Strage 35, Ilhrenlaben.

BB Brillant.Rollier, eine große Berle und ein großer Brillant, Brocht-fiud, 12:0 Dit. Franz Gertnen, Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben, Bwei Brillautringe 42 und 28 Mt. Brillaut ing Marquis) 140 Mt. Franz Geriach. Schwal ader Straße 35, Uhrenladen.

Brillantring, 1 Siein, 450 M. Franz Gerlach. Schwalbucher Strate 35, Ubrenfaben. Brillantring, Brachtft., 750 DR. Schwalbacher Strafe 35, Ilbrenliben.

Berich, noch gut erh. Koftilme, Größe 44, billig zu berfaufen Rirche gaffe 76, 1, Rögele.

Dodim, berrichaftl, Schlafbim., innen u. auben gang Eichen, m. reich. Schnibereien, mit großem, dreifürig. Spiegelichkant 360 Mt. Röbellager Bücherplat 3/4.

Wegen Fortaugs aus guiem Brivarbaute Robel, Beid-seun, leibunges Modier zu berkaufen Mälleritroge 10, Part., bormstags 11 bis b Uhr machu.

Bilfett, nußb. poliert u. eichen, mit reich. Schniverei u. Kristall-Verz giafung 145 Vd., Aleidericht., nußb., pol., innen hald Sichen 48 Aff., pol. Vertiff m. Spieg 46 Vf., Arumenti-Spiegel m. ichönen Säulen 38 Act., Mobellager Bücherplay 3/4, B16143

Swei Rlavierfrühle, 2 Regulatoren, 1 Giold-Trameau, ecke Occhiber, Salonerich, 2 Gebett Getten spottbillig zu berk. Morene-freise 21, 2 St.

Wegen Anfgabe bes Fuhrwerts berkoufe billigit eine f. n. Feberrolle (Ratur), 3,20 Mtr. L. 29 Str. Tryke., eicg. Jagdwagen, 1. u. Ibonnig, Raturbols, 1 Fferd, höbriger Sudis, Balladi, ichr fromm u. zunfest, jawie fast n. Gin. u. Sweilpänn. Gefdier. Abolistraße 3, Obstluben. Tel. 4322.



ebenjo vorzüglich für Haushalt wie zum Händewalden für Kücke, Hotel, Tollette, Büro, Fabrik, Krankenhäufer u. f. w.

Sparfamer Verbrouch aromatifcher Geruch.

Wertvolle Geschenke. Wienett werden die empfinalieb-jedeene Stoffe, wenn mit Gloth's Seife gewaßten und greift die jabe die zur-teften Hände nicht an.

p. Stilck 10, 15 u. 18 Pfg.

Nur noch ganz kurze Zeit

Abenb.Ausgabe, 2. Blatt.

KI. Burgstrasse 8. noben Hotel "Kölnischer Hof",

nahe Webergasse.

Nur erstklassige und gediegene neue Erzeugnisse erster Firmen

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe auf sämtliche Artikel

in Wiener und Offenbacher Lederwaren, Visitkartentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Schreibmappen, Aktenmappen, Reisespiegel, Damen-Handtaschen, Luxus- u. Toilette-Gegenständen, Bürstengarnituren, :: Schildpatt und Elfenbein. :: ::

Sin grosser Posten Zahn- und Nagelbürsten.

Bracall, Um Mömerter 3, empfichit fein Atelier gur Anfertigung feiner Zallor-Mabe-Roffame aller Genres. Im Monat Auguft: Bebentend billigere Breife.

Restaurant,, Alte Adolfshöhe". Morgen Dienstag, bei gutem Better:

Militär-Konzert, mogeführt bon ber Rapelle ber Ronigf, Unteroffizierfditte in Biebrid,

unter Leitung ihres Obermufilmeiftere Deren Zwirnemann. Cintritt 20 Bf., mofür ein Bragramm. Anfang 8 Ubr. Go labet höftichft ein Johann Pauly.

Donnerstag: Großes Militär-Konzert.

Untliche Ungeinen

Freibant. Dienstag ben 15. Aug., mong. 7 Uhr., mindernvertiges Aleiich bour 3 Schweinen 50 Pf. (gelocht), Stavelneploijd zu 30 Pf. Fleuch-Hänglern, Webgern. Wurfdereiten i. b. Erto, v. Freibff. verb., Gafte, u. Rojlg. n. mit Gen. d. Bollgeibeh. gestattet. Sisbt. Schlachtus-Bern.

gestatet. Etabt. Schlachtlef. Berm.

Belanntmachung.

Bom 16. Juni 1911 ab werden stüt die Bermittelung der Köhnen den Kurtarfarten an Kodmungsgeber, Bordens und sonlinge Hobenangsgeber, Bordens und sonlinge Hobenangen auf die bei dem Kurtargachling eringens auf die bei dem Kurtargachling gedangenden Beträge gewährt.

Bur Erleichtemung der Konnette-Kung gelangen dom gewannten Lage ab Bestellgettel, auf der Kunfletze und dem Kurtarstellen in behediger Anzahl die stellen eines dem Kurtarstellen in behediger Anzahl son kurtarstellen in behediger Anzahl sollt sollendes zur Berausgebung. Es ist zu empfehlen, iedem Konnben des ist zu empfehlen, iedem Konnben dei seinem Einkerinen die Kuntare din der kuntare dien die keinen beit einem Einkeligettel zu übermitteln, ihn so auf die Kuntare din die Bermittelung zu den konnben und den Kuntare dien die Bermittelung zu den den kuntaren und den gestelle die Göte dielsen dadurch der geweiten die Göte dielsen dadurch der geweiten stelle Einstelle den den Kuntarentschen durch den Kuntarentschen den Kuntarentschen durch den Kuntarentschen durch den Kuntarentschen den Kuntarentschen den Kuntarentschen durch den Kuntarentschen den Kuntarentsch Die Rurvermaliung.

Befanntmachung,
Die bisherige Schlonthausfiraße fall von jeht ab lant Vogefirats. Besichlug den Ramen "Gartenfeldstraße" filhren. Diese Beneumung ist endgultig, kalls nicht binnen 14 Aogen dannen Ginspruck erhoben diese Biesbaben, den 7. August 1911.
Stöbtiges Straßenbanamt. Stäbtifches Strafenbanamt.

Nichtamtliche Unzeigen

Gemüse u. Obit! Laben, Boritffrage 24, in m. feit Bahren m. febr gutem Erfolg foldes

Geichaft beir, murbe, 3. 1. Cit. 5. perm. Rab. Moriofirage 21. Progerie. Micher und Ampfer-fice fauft J. Ne. Conr. Antiquariat, Frantfurt a. M. F6

Obst am Baum bei fofortiger Koffe zu taufen fucht. Rab. Wörthftraße 22, laben. Telephon 2018.

Shöne Pflüd, und Falläpfel billig an vert. Walramfirafie II., Shb. B. Mile Reparaturen an Rolle läden femell and billig. Selvott, Göbenfirage 7. Telephon 2000.

Cettftacber giebt Darleben ichnell und diefret. Bertreten durch Mayer, Maint, Eribalftraße 3 Rüdporto 20 Bf.

Zurückgekehrt

Bahuhofstr. 2. Ecke Pheinstrasse.

Von der Reise zurück. A. Forster, Dentist.

Von der Reise zurück San.-Rat

Pagenstecher,

Wilhelmstr. 6. 1116 Verreist: Dr. Dudenhöffer.

Vertreter:

Sanitätsrat Dr. Ramdohr, Adelheidstr. 18, 2, Teleph. 2688.

Meine Sprechstunden halte ich vorläufig werktäglich (ausgenommen Mittwoch)

3-1/210 Uhr. Dr. Schellenberg.

Kleines Dans mit icon. Obiggarten, 650 am greß, im Stadtbering, bireft am Watbrand, 2 Minuten von eleftr. Bahn, burch liebernahme ber zweiten Onvolbel bei ber bemnächtigen Berfteigerung für a. 15,000 Marf zu erwerben. Offerten unter L. 559 an ben Tagbi. Berlag.

Rleiner Billenbauplan, unmittelbar am Kurbart, 26 R., an fertiger Straße, zu 18,000 Mart zu verkaufen. F. M. Saben, Rhein-

fertiger Straße, zu 18,000 Mart zu verfaufen. B. M. Baben, Abein-firaße 64, Bart. Alopfischtraße 19, 3, boch. 5-3-28. f. oder p. 1. Oft. Nah. das. 2518 Moribite. 37, 2, a. m. W. u. Schlafz. Zum I. Oftober 4 - G-Alm. Wohn, mit Garten od. K. Gauschen m. gr. Garren zu mieten, ob. zu kauf, gez., bet Wesse, in freier Lage, in auter Berbind. mit Hauptbaldunder. Off. u. "Weise" baup bolsting. Wiesbaden.

Schön möbl. Bart. Zimmer neit Frickfild von Geschöftsfräulein der sosott in Räbe Saupstadskof od. Bost acjucht. Offerten unter 28. 16 haupsposillagernd.

Fleißige Leute gesetzeren Alters, welche binlich über freie Beit ber-fügen, finden

dauernde Beschäftigung, cott. auch fesie Anstellung mit 100 Mt. Monatsgehalt. Off. erbeien u. E. 6764 an Saafenstein u. Bogler, A.G., Frankfurt a. M. F 78

Beamten- und Bandwerter-Aranfenfaffe Biesbaden.

Afgenten wer'en jebergeit gegen Broulionsperguiung angenommen, Berf. Melbung Dienstag vormittag 11's bis 1 Ubr. Neltourant Pfan, Schwal-1 Uhr. Meftar bacher Strage.

3-10 MR. tagf. fonn, Berion, jeb. Befenwerdienft banel, u. farifit, Arbeit. Berfanbfielle, Sausfabritat., Bertretg. ic. Rab. im Brofpett b. Reform-Berlag. Seibelberg 42.

Feine, perf. Schneiderin für Damengarderobe ins Sans ge-fucht. Dir. u. T. 559 an Tagbi. Berl.

Ein tüchtiges Alleinmäbchen gum 1. Sept. gei. Goeihestraße 17, 1. Monatsmädden von 8-10 Uhr gesucht Rheitigauer Straße 17, 3 L

Erfahrene Röchin

gesucht jum 1. Geptember, eventuell 15. September. Gelbige muß gründl, Benntniffe ber feinen u. burgerlichen Reintunge ber fetnen u. burgerichen Rude befiben u. bereits einen größ. Letrieb geleitet haben. Offerten mit Zeugniffen Gehaltsausbrüchen und Bhotographie einaufenben an bie Berwaltun ber Augenheisauflatt zu Wiesbaben. F901

Tüchtige Tüncher gefucht bei Johann Baulh jun.

Gesucht nach Paris als Jungfer

eine berfette Berufoldneiberin, Bor-fiellen 11-1 ober 81/2-916 abenbe Bartftraße 21.

Beteiligung.

Bur einen Bantbeamten ob. Rauf. mann were Gelegenheit gegeben, ohne Bernissier, fich als Berstands-mitelieb im einem neuen Untermehm. zu beielligen. 1000 M. Einloge ge-wiset, bei prima Siderfiellung. Off-unter II. 558 an den Tagel. Berlag.

Eine Franzonn, möglicift Bariferin, wird gewünscht für Ronvergifton an einem Mabden ben 11 Jahren. Bu erfragen im Balaft-Detel von 1/210-1 Uhr und 1/3-7 Uhr.

Glette, Bibrations-Maffage! Melene Beamelburg, ärgil.gept.

Langgaffe 10, 2. Giage. Schwedisch=Danisch. Mersti, gepr. Maffeufe empf. fich. Magda Poiersen, Gr. Burgfte, 8, 2.

Bergang. und Butunfi Lebenverjolg und Schidfal beurtellt n. Sandlbig, und Ang. b. Geburtsbatum Mr. Charli, Bahnhofftr. 3, 11.

Bu fprech. p. 9-12 u. 21/1-9 Uhr. Ber übernimmt mehrere Meter Bülefarbeit für Bordange? Off, unt. 3. 156 an den Tagikl. Berlag.

Ein schlues bt. Mäbden, 2½ 3. alt, an gute bessere Leute als eigen ab-supeden oline asgens. Bergit. Näh, unter II. G. bauptpost. Raing.

Gine Berlplatte mit aufliegendem Traubenblatt, dieses mit Berlen be-seht, verloren. 10 Mt. Belufinung. Mbangeben in der Dof-Buchhandlung Orch. Standt.

Breites filbernes Armband mit fleiner Unbangefette verloren von Rlofter Rlarenthal u. Labnftraße, Gegen Befohnung abzugeben Augustafte. 3.

Gerloren

gold. Damenuhr mit Mappbedel, barouf stebarge Liffern, n. goldene Keite mit Andanger, U. Schweinichen Kummer der Uhr eingetragen. Sen Belodenung abzugeben Kheinftr. 47. 3 St. Dr. Brunme. F 46

Banama-Out verloren in der Rheinstraße am 12. 8. Abgug. in der Beißbierfrude Bics.

Gold. Aneifer bom Kurhaus dis Goetheltraße ber-loven, Gogen Belohmung abzugeben Goetheltraße 11, Part.

Berloven!

Am Sonnbag friih ein gelb, Lich armband (Andenten), bermuil. auf bem Baldweg links der Platter Str., bon Endiation Unier den Gicken bis Waldhäuschen berkonen. Gegen gute Belokuung abzugeden Nejt. Christ munn, Wichelsberg 7.

Die Direktion.

Deutschland



dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet, gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige. Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apatheken.

En gros von der Fabrik:

Hoflieferanten.

Dienstag, den 15., und Mittwoch, den 16. August,

abends S Uhr, wird das rühmlichst bekannte oppei - Amarteu

aus Zürich, bestehend aus auserlesenen Gesangskräften mehrerer grössere Theater, Konzerte geben. Der Eintritt ist frel

APPARATE,

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Bismarckring 25. Telephon 747.

Schwarze Klei

Schwarze Kostüme hwarze Kleider ıwarze Blusen als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager



Wiesbaden Langgasset

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke. Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe.

vom einfachsten his zum aller-feinsten Genre. K39 Kirchgasse 39/41.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Töchterchens zeigen hocherfreut an

Architekt Wilh. Weygandt und Frau, Stefanie, geb. Rossbach.

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Langueste 21.

Familien Rochrichte

Gott bem Mamachtigen bat es gefallen, unferen lieben Bater, Schwiegers und Groß. oater, Bruber, Schwager und

Herrn Deintid Jink,

im 71. Lebensjahre gu fich gu nebnten.

Samilie Bart gink, familie Antl Sammer, Wiesbaden - Sonnenbørg.

Die Beerbigung findet Mitts woch, den 16. August, nachm. 4% Uhr, von der Leichenhalle des Sübfriedhofs aus fintt.

Am 12, d. Mts., abends, verschied in Heidelberg nach langem schwaren Leiden, im vollendeten 31. Lebensjahre, unser innigst geliebter hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Bräutigam,

Assistent am geographischen Seminar der Universität Heidelberg.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Kroeck.

Heldelberg, Wiesbaden, Bromberg, den 14. August 1911.

Die Trauerfeier und daran anschliessende Feuerbestattung findet in aller Stille Dienstag, vormittags 10 Uhr, im Krematorium zu Heidelberg statt. 1119

Todes-Ameige.

Bott bem Milmächtigen hat es gefallen, unfern lieben, trens forgenben Bater, Schwiegervater und Grogonter,

herrn Sauhmachermeister Johann Menert 1.,

nat lang m, idmerem Beiben, Sonniag nachmittag 21/s Uhr, im efnahr vollenbeten 75. Bebenstahr ju fich abguruten. Wambach, Sarmen, den 14. August 1911.

Die trauernben Binterbliebenen. Die Meerbigung finbet Disostag 15. Mugut, nachm, 51/2 Ubr ftatt. Mllen Freunden und Be-lannten bie traurige Mit-teilung, bag unfer lieber Sobn, Bruber, Schwager, Onfel und Grifel.

Laditever,

Sonntag morgen 91/a 11br, fanit und rubig, wie er gelebt, nach longent ichwerem Beiben verschieben ift.

Jamilie Frit Deike.

Die Beerbigung finbet am Dienstag nachmittag 41/1 Uhr von der Leichenhalle bes Sud-friedhofs aus ftatt.

Beftern abend 81/4 Uhr entichlief fanft bier unfer beißgeliebter Gatte und Bater,

Koloniedirektor a. D.

nach langerem, mit Gebulb ertragenem Leiben im 69. Lebens-

Um frilles Beileib bitten

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Emma Canftatt, Conn Canftatt.

Sab Siefenbach bei Oberfiborf (banr. Allgan), 13. August 1911.

Die Beerbigung finbet fier in aller Stille flatt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen 81/2 Uhr entschlief sanft an einem Herzschlage unsere innigstgeliebte unvergessliche Gattin, Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter,

Frau Johanna Bielefeld,

geb. Isaac,

in nahezu vollendetem 68. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetübt an

Samuel Bielefeld, Alfred Bielefeld, Hermann Bielefeld und Frau, Ljuba, geb. Bachrach, und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 13. August 1911.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. August, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofs (Platter Strasse) aus statt.

Heute nachmittag um 8 Uhr entschlief nach langem, schwerem, mit grösster Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante,

geb. Strücker,

im 64. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen: July Braun, geb. Simons, Robert Simons, Milly Scheuermann, geb. Simons

Wiesbaden, Bukarest, Worms, den 11. August 1911.

H. F. Braun, Helene Simons, geb. Matak, August Scheuermann, Grossh. Notar, nebst Enkel und Urenkel.

Die Leichenfeier und Einäscherung findet Montag, den 14. August, nachmittag 5 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Nachruf.

Am 11. August verstarb plötlich

Büglerin im Naffauer Dof

Die Berschiedene war während 28 Jahren in unseren Diensten und hat sich durch Fleiß und Treue unsere vollste Unertennung erworben, fo daß ihr ein ehrendes Bedachtnis bewahrt werden wird.

Wieshaden, August 1911.

Samilie Goek.

Sonnlein

Abend-Ansgabe, 2. Blatt.

die Elitemarke der deutschen Sectindustrie

Grand Vin Sec (Carte Blanche)

der beste in Deutschland auf Flaschen gefüllte französische Champagner,

Wiesbadener Fremden-Liste.



Franz-Abt-Strasse 5

到

20

fte

iii

en

Ite

er

bo

W

bo

to

Lew, Frl., Baku

Aordeneck, Amsterdam, Hotel Weins Acht, Lehrer, Ems — Einhores Adams, Sussex — Tammashotel Adesmann, Fr. Dr., m. T., Odessa Vert model Adler, Kim., m. Frau, Elberfeld

Altendoef, Lehrer, m. Frau, Schöne-berg-Berlin — Evangel, Hospiz Arndt, Oberlehrer, Kiel Zum neuen Adler Aren, Fr., Friedberg, Zum Spiegel Augustin, Buchhändler, Karisruhe

Karishof Aubsenamit, Kfm., Arnheim (Taunushobe)

B de Baarda, Kfm., m. Fr., Saarbrücken Wässbadener Hof Bacher, Berlin — Viktoriahotel

Bachmann, Posen — Wissbadener Hof Basumer, Kfm., m. Frau, Hirschberg Grüner Wald Batzel, m. Frau, Eutt Stadt Hotel Krug

Hotel Krug
Bates, Fran, m. Jungfer, Paris, Rose
Bauer, Barmen — Häfnergasse 14
Bauer, Frl. Musiklehrerin, m. Schw.,
Naumburg — Christl, Hospiz II
Bauer, Cochem — Recchapost
Beck, Kfm., m. Fran, Berlin
Wesbadener Hof
Beck, Kfm., Berlin — Wiesbad, Hof
Becker, Kfm., Dortmund, Hotel Berg
Beckmann, Fran, Potsdam
Hotel Krug

Hotel Krug

Beckschäfer, Pfarrer, Omabrück Behnike, Landrat, Heide Viktoria-Hotel

Behmel, Pfarrer, Osnabrück Privashotel Intra Bennink, Doelichem — Hotel Vogel Benzer, Elbing — Evang. Hospiz Bergert, Berlin — Evangel. Hospiz Bergsma, Rentn., Hasg — Balmoral Bergsma-Wichers, Fr. Rentn., Hasg Villa Balmoral

Bergama, Frl., Tonkünstlerin, Berlin Villa Balmoral van Bernard, Landau — Primavera Berthel, Langenschwalbach Hanaq-Hotel Biesenbach, Fabrik., Düsseldorf

Bader, Rechtsanwalt Dir. Hamburg Schwarzer Bock Bister, Kfm., Krefeld — Nomenhof Blair China Blair, Chicago — Viktoria-Hotel Bandy, Prel., m. Fr., Lincoln Zum neuen Adler

Blein, Kfm., Oberhausen Central-Hotel

Blum - Häfnergasse 14 Barmenthal, Fr., Dessau

Brüsseler Hof Blumenträt, Kfm., m. Fr., Halle Hotel Reichspost w. Böckmann, Major. Berlin Wälhelmsheilanstalt Boland, Kfm., Dinerperio

Taumus-Hotel
Boutelje, Amsterdam — Hotel Berg
Barkhoff, Kfun., m. Fr., Hamburg
Pension Engel Breitenkaut, Kim., m. Fr., Amsterdam Pension Julius Winter Breuse, Fr., Elberfeld — Gr. Whid Brockmeier, L., Frl. Treefort (Amer.) Brockmeier, H., Frl., Treefort (Amer.)

Evangel. Hospiz Bross, Sterkrade - Stiftstrasse 2 Brown, Frl., Columbus — Gr Wal Bruce, Rechtsanwalt, London, Rose Brückner, Frl., Dresden

Bruckner, Fri., Drescen
Sanstorum Dr. Dornbüth
Brüning, Rechtsanwelt, Dr., Trier
Hotel Nonnenhof
Büsgen, Mettmann — Zum Römer Bulefa, Mettmann — Zum Romer Bulefa, Kfm., Frankfurt — Vogel Burentne, Briurt — Central-Hotel Burentne, Russand — Kaiserhof Burghart, Dr., Berlin — Reichspost Buring Bremen — Central-Hotel Busch, Briuereibes, Annweiler Privathotel Silvans

C

Calkoen, Paris — Hotel Nassau
Cardoso, L., Paris — Nomenhof
Cardoso, E., Paris — Nomenhof
Carrier, Fr., Chicago — Villa Hertha
Caspar, Lehrer, Kölis — Erbprinz
Cawford, Fr., in, Fam., New-York
Vinc. Jahresseries Viter Jahreszeiten

Charalembur, London Hotel Nassau n Cecilie Chessin, Dr. med., m. Fr. Villa Glücksburg tarkel, Kims, Dorsten

Clarke, 2 Hen., London — Villa Kohl Clarke, 2 Frl., London — Villa Kohl Clarke, Bankier, m. Fam., New York Villa Kohl Cohnen, Kfin., Köln — Gr. Wald Colas, Kfin., Stetter Hotel Sasiburg Colins. Köln — Karishof

Copeland, Fri., Columbus Hotel Grüner Wald Cramer, Kassel — Palsat Hotel Croncutee, m. Fam., Moskau Crotto, Kfm., m. Enkel, Lüttich Curnbull, Newcastle - Nonnenhof

D

Dullamy, Fr., Haag — Neuer Adler Demerath, Paderborn — Neuer Adler Diamant, Kfm., Amsterdami Dilmann, Leutn., Barlin, Taunus-Hotel Dilmer, Fabrikant, Leipzig Hotel Schützenhof Dinter, Oberzowinspektor, m. Fr., Saar-gemund — Nerostrasse 19, 1 Distofano, 3 Hrn., Frankfurr — Sonne Dobler, Göppingen — Zum Falken Dobreff, Frk., Gabrodo Pension Ossent

Doering, Amtsgerichtsrat, Altona Central-Hotel Dresdner, Kfm., Kfln. — Gr. Wald Dresen, Kfm., Berlin. — Union Drosten, Industrieller, Brüssel Hotel Rose

v. Eapias, Pfarrer, Sutzmannstein Hotel Grüner Wald Eckerskorn, Kfm., m. Fr., Koblens Hotel Beichshof Eggel, Hauptm., Saarlouis Rhein - Hotel Einstmann, Assessor, m. Fum., Bremen Hotel Reichspost Eisler, Advokat Dr., m. Fr., Troppan Hamsa-Hotel Ettle, Kim., Stuttgart - Hotel Berg Frias, Dr., m. Fr., Hilversum Palset-Hotel Elshoff, Fr., m. Kind, Dortmand Schützenhofstrasse II Esther, Kfm., m. Tocht., Melitopol (Russl.) — Villa Frank

Fartener, Pastor, Koronesch Fauenbruck, Salzuffen — Union Fedder, Fr., m. Begl., Bremen Sendigs Eden-Hotel Fondler, Kfm., Düsseldorf — Einhorn Finhert, Berkin — Rose Finglison, Kim., m. Fr., Petersburg Kapellensarnsse ? Finhe, Noter Dr., Bremen — Rose Fischer, Frl., Würzburg Christk Hospiz II Fischer, Kfm., m. Fr., Antwerpen Hotel Adler Badhaus Riorin, Gymn Profess. Dorsten Frankfurter Hof Frankel, Kfm., Breslau

v. Foller, Fr. Geb. Med Rat, Berlin Pension Pflug Hotel Happel Frank, Erfurt — Zwei Böcke Franka — Zur Sonne Frebel, m. Fr., Lüdenscheid Albrechtstrasse 34
v. Fresin, Ritimeister a. D. u. MajorBesitz, Korschen — Schwarzer Bock
Freudenberg, Hildesheim

Hotel Karlshof Friedfander, Kfm., Berlin.
Hotel Adler Badhnus
Friedrich, Bechtsanwalt, Weimersdorf,
Hansa-Hotel Frolow, Rentn. 70. Fam., Petersburg Hotel Nassau u. Cecilis Fühling, Landgerichterst, Köln Russischer Hof

Gaika, Gebr., Pfarrer, Lowkowitz Hotel Einhown de Galaschoff Moskau

Hotel Nassan u. Ceclife Gans, Rentu, m. Fam., Chicago Tannus-Hotel Ganz, Kfm., Köln. — Taunus-Hotel Galichs, m. Fr., Sr. Louis Hotel Nessen n. Cocilie Gatzel, Fr., m. Tocht., Köln Rhein-Hotel Gayard, Fr., Paris — Cranien Gibson, m. Fam., London

Gibson, Rentn., London Palast-Hotel Gibson, Rentn., London

Gillette, Fr., New-York

Hotel Nassau n. Cecilie
Glaser, Rentn., Boston

Hotel Nassau n. Cecilie
Glaser, m. Fr., Bresiau — Z. Kruny
Glöchter, Kg., Landon, Sigmaringen

Hotel Bender

Godslow/Fach, Cutches, mr. New med

Godslow Sch, Gutsbes., nu Fam. und Bed., Schustopol — Villa Frank Godfrey, Cambridge — Reichspost Goding, m. Fr., Worcester

Gördich, Fr. Bittelborn Goldener Stern Archeim Savoy Hotel Gresnich, Kfm., m. Fam., Arnheum Taunus-Hotel Groburt, Fr., Hamburg — Rheinhotel

Grooters, Kim., Süderwich Grootkerk, Kfm, m. Fr., Amsterdam Hotel Weins Grossmann, Karthaus Grossmann, Karthaus

Grotenwahl, Leipzig — Hotel Vogel

Gürnter, Schulimspektor, im Fr., Miloslaw — Christl. Hospis I

Gutwasser, Kfra, m. Fr., Erfurt

Central-Hotel

H

Hass, m. Fr., Offenburg Haber, Kfm., Karlsruhe Haber, Analy Hotel Nonnephot Halker, Diamanthänder, m. Fr., Amsterdam — Viktoria-Hotel Halberstad, Diamanthändler, m. Fr., Amserdam — Viktoria-Hotel van Hall, Zwolle — Viktoria-Hotel Hallowan, Pfarrer, Boughton-Lees Hotel Rose Halpaur, Kfm., Bernburg Hotel Zum Hahr Hanisch, Kfm., Friedenau Hotel Zum Hahn Hannebeck, Kfm., Emmerich Hotel Vogel Hapmann, Fr., Petersburg Palaet-Hotel Harbine, Notar, Lonjansk Hotel Adler Badhane Harings, Mülleim a. R. Zum Vater Rhein

Hart, Cambridge - Reichspost Hartkorn, Kerthaus Hartkorn, Kertnaus Zur Stadt Biebrich Hase, Kim., Madagaskar Wiesbadener Hef Hasenknopf, Dr. med., Strassburg Rhein-Hotel Hassner, Schriftsteller, m. Fr., Pota-dum — Rhein-Hotel van Hauck, Kfm., Elberfeid

Darmstädter Hof Haumann, Oberingen., Düsseldorf Hotel Berg Haly, Dublin — Hotel Nassau Hucke, Rents., Chicago Hotel Nassau u. Cecilie

van Hees, Frl. va. Schwester, Düssel-dorf — Golderes Kreuz Heger, Rentn. Dr., Berlin Taunus-Hote Taunus-Hotel Hell, m. Fr., Wibelskirchen Hotel Zum Kranz Hellmer, Fr., Charkow

Goldener Brunnen Hempel, Köin — Hotel Reichspost Henkel, Kim., Wittenberge Hotel Kaiserbad Herold, Lehrer, m. Fr., Zwickau Hotel Erbpring Heuer - Häfnergasse 14 Higny, m. Fr., Paris

Vier Jahreszeites

Hoening, Kfm., Dortmund
Wiesbadener Hof
Hoft, m. Fr., Pasau — Hotel Vogel
Holtender, m. Fr., Krefeld
Zur Stadt Biebrich
Holterhoff, Kfm., Siegen — Union
Hopkins, m. Fam., Baltimore
Hotel Nassau n. Ceeflie
Hope, Kfm., Weimar — Reichebof Vier Jahreszeiten

Hoppe, Kfm., Weimar — Reichshof Horn, Fri., Schottland — Palest-Hotel Hostert, Domkapaular Dr. Luxemburg Hotel Houtriger, Holland — Rhein-Hotel Hube, Fr., m. Töcht, Charleston Zum neuen Adler Huddeler, Lehrer, Kiel Central-Hotel Huender, m. Fr., Zeist

Hunter, m. Fr., Philadelphia Hotel Nassau u. Cecilie Husemann. Dortuumd Zum neuen Adler v. f -1, Fr., m. Fam., Kassel Hotel Minerva 3

J ager Jondon — Hotel Naman Januson, Woerden — Hotel Vogel Janke, Lehrer, Ossig (Schl.) Jesco, Kfm., m. Fr., Leipzig Hotel Nonnenhof Johnston, m. Fam., London Hotel Kaiserhof To - Cohn, Tünstall Hotel Nonnenhof

Kaledr, Advokat Dr., Budapest Hotel Nasse u. Cecilie Kalder, Renta., Viersen — Union Kalker, Renta., m. Fam., Amsterdam Divatheral Learn Privathotel Intra Frivational Intra
Kann, Kim., Gicasen — Hotel Berg
Katz, Fr., Küln — Zum Spiegel
Kaul, Treer — Rhein-Hotel
Kaul, Frl., Trier — Rhein-Hotel
Keick William — Wieschadener Hof
Kimpe., A. M., Rüdelbeim Hotel Reichshof

Kipper, Rentn., m. Fam., Düsseldorf Christi. Hospiz II Kleber, Kfm., m. Fr., Kulmbach Hotel Union Kleinhams, Oberleutn., m. Fr., Gerd Taunus-Hotel Klindt, Kim, Düsseldorf Hotel Grüner Wald Hotel Grüner Wald
Knerr, Kfm., München — Royale
Knoblauch, Köin — Central Hotel
Knoller, Lehrer, m. Fr., Spandau
Kapeilenstrasse 5, 2
Koch, Fr., Celle — Hot. Adler Badhaus
Koch, Prokurist, m. Fr., Gesenkirchen
Hotel Nonnenhof
Kockock, Amsterdam — Hotel Berg Koeber, m. Pr., Johannisthai Hansa-Hotel Köberlein, Hofbaurst, m. Fam., Gera Hotel Griner Wald

Körber, Postinspektor, m. Fr., Siegen Luxemburgstrasse 11 Koff, Fabrikant, m. Fr., Neviges Central-Hotel Kolle, Kim., Siegen - Union

Kolle, Kfm., Siegen — Union
Kopp, Lehrer, Fozzony — Kerlshof
Korah, Kfm., Fulda — Centrai-Hotel
Krebs, Dieblich — Stadt Biebrich
Krickban, m. Fr., Altona
Zur Stadt Biebrich
Kriebs, Ingen., Halna (Bukowina)
Centrai-Hotel
Krimler, Amtwichter, m. Fr., Dortmund — Westfalischer Hof
Kristoph, Fr., Schwetzingen
Goldgrause 13
Kritzer, Kfm., m. Fr., Amsterdam

Kritzer, Kim., m. Fr., Amsterdam Pension Julius Winter Kroe, Fri., Darmstack — Zur Sonne Kronengold, Frl. Rentn., Auterpen Kellerstrasse 4, 1 Kumcher, Kfm., m. Fr., Warschau Brüsseler Hof Kussin, 2 Fri., New York Hotel Reichsport

Kussmaul, Kfm., Aachen Hotel Reichshof Kiessling, Frl., Chemnitz — Union Kimpf, Berlin — Zum Posthorn Kirchgässner, Kfm., Pforzheim Hotel Grüner Wald Klinger, Fr., Hattingen — Fuhr Khochmann, Hamburg — Centr. Hotel

Kobbe, Kfm, Stuttgart Hotel Grüner Wald Köster, Baumeister, Rauxel Weisse Lilien Kohlmann, Braunschweig Hotel Reichspost Kohlmann, Kfm., Nürnberg Hotel Grüner Wald

Kouschewski, Kfm., Kottbus Hotel Happel

Kramieg Nöslin — Hotel Krug Kranse, Fr., m. Tochter, Köln Hotel Quisisana Krause, Chemnitz — Bayrischer Hof Kreitner, Wien — Hotel Krug Kreitner, Wien — Hotel Krug Krockel, Kgl. Kammermusiker, Berlin Hotel Grüner Wald Hotel Grüner Wald Krüger, Direktor, un Fr., Berlin Centrel-Hotel Kulpe, 2 Fel., Bonn - Hotel Fuhr

Kunz, Oberhausen - Evangel, Hospiz Kurtzi, Kim., Leipzig — Kaiserhof Kuschel, Herzogswalde Luftkurort Neroberg

L

Latour, Antwerpen - Union Landesmann, Kim., Hamburg Landsberg, Stad. phil., Berlin Hotel Union Lange, Oberleutn., m. Fr., Köln Hotel Reichspost Langelotz, Frl. Musiklehrerin, Bremen Hotel Schützenhof Langemenn, Kfm., m. Fr., Darmstadt Bayrischer Hof Lechert, Kfm., Dümeldorf Leemans, Gand - Hotel Krug Leguate, m. Fr., Amstroom Hotel Dahlheim Leelack, Frl. - Laftkurert Neroberg Levy, Fr., m. 2 Kind., Berlin Luftkurort Neroberg Lewechitz, Kfm., m. Fam., Uman Kapellenstrases 8, P. Lex, Kfm., Wien — Grüner Wald Lexenreuter, Wesel — Grün. Wald Landry, London — Schwarzer Bock Lang, Pfarrer, Wiedselz Taunus-Hotel Lange, Rei Eisenbahnobersekretär, m.
Fr., Ralie — Zwei Böcke
Langenkamp, Kfm., Recklinghausen
Hotel Reichshof
Lebach, Venedig — Central-Hotel
Leisent, Kfm., Barmen, Central-Hotel
Leisentg, Frl., Zulichau
Central-Hotel
Lem, Kfm., Amsterdam, Taunushotel
Lenze, Techniker, Burgau (Buyern)
Hotel Vogel

Levett, New-York - Hotel Nassau

Levy, m. Fam., New-York Hotel Nassau n. Cecilie

Liebmann, Kfm., m. Fr., Berlin Schwarzer Bock Liesenberg, Lichtenstein Zum Posthorn Lietzmmnn, Lichtenstein Zum Posthorn Lindenau, m. Fr., Berlin - Lloyd Lanhard, Rehau - Schwarzer Bock Lion, Dr., m. Fr., Hamburg

Lion, Dr., m. Fr., Hamburg
Hoter Nassau u. Cecille
Lippe, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Lisser, m. Fr., Hamburg
Wiesbadener Hof
Lobaz, Dr. med., Auf der Höhe bei
Solungen — Schutzenhof
Lochner, Kfm., Köln — Hotel Fuhr
Lomers, Direktor, Düsseldorf
Central-Hotel

Loosen, Niederlahnstein Weisse Lilien Lorenz, m. Fr., Weimar Hotel Bender

Lothar, m. Söhnen, Urach Hotel Berg Louis, Kim., m Fr., Homburg Hansa-Hetel Lublink-Weddik, Utrecht Hotel Reichsport

Ludiker, m. Fr., Dessau Bayrischer Hof Luke, m. Fam. u. Automobif., New-York — Hotel Nassau u. Cecilie Lyskowitz, Kfm., m. Fr., Berlin I' el Grußer Wald Lilley, Waterbury Quisssana

Landenberg, Frauk, Gremerhaven Evangel, Hospiz

Lochbaum, Kfm., Barmen Lomenel, Aschaffenbury Schützenhof v. Loockeren, m. Fr. Amsterdam Hotel Dahfheim Westfalischer Hof

Lorenz, Kfm., Kobynz, Centralhotel Lorenz, Dr., m. Mutier, Gustrow Reichspost v. Lossberg, Fr., New York Hohenzollern

Lucas, Lehrer, Charlottenburg
Prinz Nikolas
Lubbe, Rechtsenwalt u. Notar, matFr., Wandebeck — Centralhotel Fr., Wandsbees Luers, Fri., Meinessen Christi Hospiz II

12

Macquart, Peris — Pension Ossent Mais, 2 Fri., London — Hotel Krug Manteld, m. Fam., Arnheim Vier Jahreszeiten Mark, Oberst, Landau - Rose Marn, Fr., Opisden
Pension Julius Winter

Masson, Rentn., in Fr. u. Automobili., Beigien — Hotei Bellevue Mattenson, Rentn., New-York

Matter, Stud., Kolmar — Hotel Epple Matter, Stud., Kolmar — Hotel Epple Matter, Medizinalrat, m. Fr., Bresau Vilal Frank Mayer, Rentn., m. Fr. New-York Hotel Reichshot Meinert, m. Jungfer, Frankfurt - Rose Meising, Pfarrer, Schmidt Menchel, Fabr., Piotzenberg Hotel Vogel Hotel Royale

Mendershausen, Kfm., m. Pam Brüssel — Hotel Nonnenhof Menhorn, Fr. Dr., Erlangen Mesig, Merane — Zur Sonne Mikeadze, Fürstin, Potersburg

Lindenhol Möller, Rektor, m. Tochter, Schwelm Oranienstrasse 20 Molitor, Hotelbes, Laxemburg Hotel Grüner Wald Moosberg, Kim., Essen Centrai-Hotel

Machens, Kfm, Hildesbeim Tampshotel Mader, Kfm., Köln — Europ. Hof Musler, Rektor, Schweler

Müller, Rektor, Schweller Christl. Hospiz H Malteisen, Köln — Zur neuen Post Malteisen, Frl., Köln, Zur neuen Post Manetz, Dr., m. Schwester, Amsterdam Taunushotel

Manker, Lehrer, Montabnur v. Massow, Frl. Stiftedame, Löbichau Hotel Christmans Mathien, Oberleut., Saarbrücken

Matchey, Kottbus — Union

Maxwell, m. Fr., New York — Rose
Maxwell, Allyn, New York — Rose
Maxwell, John, New York — Rose
Mayer, Fr., Berlin — Minerva
v. Molle, Frl., Gand — Hotel Nizzs
Mentz, Rens., m. Frau, Stettin Mentz, Rent., m. Frau, Stettin

Metener, Früulein, Eisleben Meyer, Varel — Reichspost Meyer, Fr., Meinessen Christl, Hospis B

Meyer. Kfm., m. Fr., Amsterdam Kronprins